

DAS SION COMMUNITY BUCH

E-MAILS DER RESERVIERER
AUSGABE 1 / 2023



Inhalt

Community	v
Wir.	vii

Einsendungen

1. Thomas	3
2. Florian	5
3. Ernst und Hedi	7
4. Jens	8
5. Bernhard	9
6. Christiane und Jörg	11
7. Ronny	13
8. Marius	14
9. Dieter	16
10. Lennard und Familie	18
11. Uwe	20
12. Bruno	22
13. Andrea	24
14. André	25
15. Thomas	27
16. J-P	30
17. Dani & Peter	31
18. Hans	33
19. Sven	35
20. Bernhard	38
21. Ralf	39
22. Sebastian	41
23. Hubert	46
24. Hergen	47
25. Adrian	49
26. Roger	51

27. Christoph	53
28. Tobias	55
29. Jörg	56
30. Laurens	57
31. Lutz und Gretel	59
32. Laura und Torsten mit Maja und Lars	64
33. Gero	66
34. Jens P	68
35. Richard	76
36. Dirk	80
37. Raphael	82
38. Iris	84
39. Marco	86
40. Norbert	88
41. Joachim	90
42. Sepp	91
43. Geeraerd	93
44. René	95
45. Die Lipps	98
46. Wolfgang	102
47. Philippe	104
48. Remo	105
49. Peter	106
50. Asti	109
51. Carsten	113
Über den Autor	115

Community

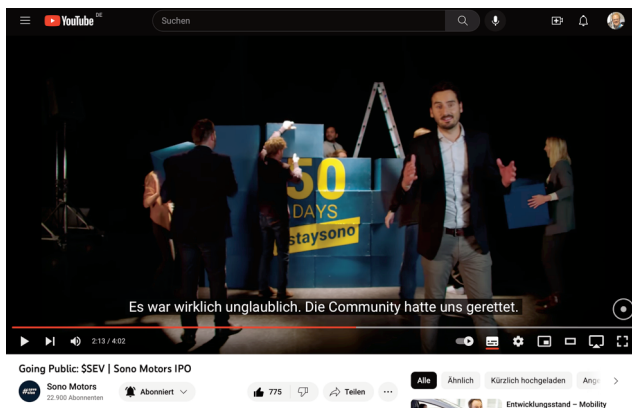
Community bezeichnet ein organisiertes und soziales Netzwerk von miteinander in Interaktion stehenden Individuen, die sich innerhalb eines spezifischen Zeitraums auf affektive sowie auf kognitive Weise wechselseitig beeinflussen und ein Zusammengehörigkeitsgefühl entwickeln.¹

1. Quelle: Gabler Wirtschaftslexikon
<https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/community-51940>
Danke Wigand für den Tipp.

Wir.

Weit über 20.000 Menschen haben seit 2016 einen Sion reserviert, und damit das Projekt „Sono Motors“ auf seiner Reise unterstützt. Eine Reise mit Höhen und Tiefen, immer mit dem Ziel, den Sion gegen alle Widrigkeiten auf die Straße zu bringen.

Mehr als einmal musste die Community das Projekt retten.



Und wieder sind wir aktuell in einer Situation, bei der Sono die

Reservierer um Hilfe bittet, um das Projekt weiter zu finanzieren. Und wieder besteht das Risiko, das alles Geld weg sein kann und es nicht klappt.

Und dennoch haben viele tausend Menschen zugesagt, nochmal zu helfen. Außergewöhnlich. Jeder hat andere Gründe für den Sion und seine Reservierung. In diesem Buch finden sich fast 50 Gründe, persönliche Geschichten. Geschichten die Mut machen und Geschichten die auch etwas traurig machen. Aber alle haben als Grundlage den Wunsch, die Welt ein klein wenig besser zu machen durch das eigene Handeln.

Dazu passt ein Spruch vom großen Erich Kästner:

Es gibt nicht Gutes.

Außer man tut es.

In diesem Sinne. Viel Spaß beim Lesen. Bleibt gesund. Euer Sebastian.

P.S.: Wer auch ein Kapitel beisteuern möchte, einfach eine E-Mail an story@sono.community - das hier ist bestimmt nicht die letzte Ausgabe.

* * *

Wir haben einige Mitglieder der Community gefragt, warum sie dabei sind. Und hier sind die Antworten.

* * *

Kapitel I

Thomas

In unserem Jahres-End-Urlaub im Dezember 2019 habe ich irgendwo mitbekommen, dass eine Crowdfunding-Aktion für ein Elektroauto mit Solarunterstützung läuft. Hierzu fand ich nähere Infos und konnte auch meine Partnerin davon überzeugen, einen Sion zu reservieren. Erst mit 1000 €, aber kurz darauf dann doch das Wagnis eingegangen, 5000 € anzuzahlen.

Seitdem verfolge ich vieles, was über den Sion veröffentlicht wird, wir sind in München einmal Probegefahren und haben 2022 die Präsentation in Nürnberg besucht.

Wir sind immer noch überzeugt davon, dass der Sion das richtige Auto für uns ist, wir wohnen ländlich mit bescheidener Anbindung an den ÖPNV, der Weg ins Büro ist ca. 20 km einfach und wir benötigen hin und wieder die Transportmöglichkeit für Baumarkt, da wir ein altes Haus renovieren.

Bei der 2022er Kampagne haben wir nach unseren Möglichkeiten aufgestockt und drücken Sono-Motors, allen Reservierern und natürlich uns die Daumen, dass alles klappt!

. . .

Mit freundlichem Gruß

Thomas

Kapitel 2

Florian

Hallo. 2016. Ich hatte gerade 1 Jahr meinen Twizy und noch den alten Stern. 2015 bin ich tatsächlich doppelte so viele Kilometer mit dem TWIZY gefahren, wie mit dem Stern. Irgendwann sollte der Mercedes altersbedingt ausscheiden. Und da kam mir über das erste Crowdfunding das Trio mit dem Sion über den Weg.

50€ - geile Idee. Take my money.

Ich habe in Düsseldorf den Sion auf der Tour live erlebt und gefahren. Gerne würde ich das am 29.12. in Oberhausen auch können.

Reservierung mit #1228 und jetzt warte ich auf meinen #1121.

Er passt so gut in meine Mobilität. Der erste Reise ginge an die Krombach Talsperre zum Camping. Die Parzelle mit dem Sion versorgen und für grosse Augen sorgen. Das wäre so cool.

Go Sonomotors - keep the Sion alive.

. . .

Grüße,
Florian aus Mohnheim

Kapitel 3

Ernst und Hedi

Lange Zeit haben wir das Geschehen um den Sion verfolgt. Im Sommer 2019 haben wir den Sion reserviert und auch ein Nachrang Darlehen gegeben.

Als im Dezember 19 wieder Geld gebraucht wurde haben wir aufgestockt auf 16.000 € und jetzt haben wir voll angezahlt.

Unsere Motivation ist, unseren Kindern und Enkel (6) eine lebenswerte Welt zu hinterlassen.

Dafür steht der Sion!

Viel Erfolg für alle, die mit uns den Weg gehen.
Ernst und Hedi vom Niederrhein.

Kapitel 4

Jens

#6 68 - das war mal am 30.08. 2016 und das ist schon eine ganze Weile her. Zu dieser Zeit gab es noch Zwei Batterievarianten und ich wollte eigentlich nur den Sion mit den 150km Reichweite, für meinen Weg auf Arbeit von 9km war der Plan nie wieder Tanken bzw laden! Leider ist bis jetzt alles etwas anders geworden und mein Benziner ist in die Jahre gekommen (15) und das Leasing des Kona läuft für 9/23 aus 🙄

Ich will den Sion immer noch die Idee dahinter ist einfach KLASSE und die vielen Leute die dahinter stehen!!!

Auch wenn ich ihn gern in Weiß gehabt hätte! Es muss dann im 1. Quartal 23 sein, die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zu letzt aber zur Zeit bin ich bei 60% nein und 40% ja 🙄.....

Schöne Grüße und Festtage

Jens

Kapitel 5

Bernhard

Reserviert: September 2017 für 2.000 €.

Schon wenige Wochen später war Laurin live auf der eRUDA --> auf 8.000 € aufgestockt.

Damals war ich überzeugt, auch viele weitere Jahre ein Auto zu benötigen und wollte etwas "besseres" als meinen Nissan Leaf erster Generation. Damit hatte ich ja auch keine Zeitnot. Vor 2 Jahren dann die erste #StaySono Kampagne --> Anzahlung auf den vollen Kaufpreis aufgestockt.

Vor 1,5 Jahren bin ich in die Rhein-Neckar Region gezogen und habe nach weniger als einem Jahr festgestellt, dass es sich hier (ohne Familie) ohne Auto viel besser lebt.

Warum meine Sion-Reservierung stehen bleibt? Andere spekulieren wild an der Börse - ich habe den Sion als (Hoch)Risiko-Kapitalanlage. Hier weiß ich wenigstens, wem ich mein Geld gegeben habe. Ich denke, ich würde den Sion erstmal zumindest einige Monate behalten, um zu Sion-Treffen zu fahren und viele aus der Community mal live kennenzulernen. Und um vielleicht seine Fähigkeiten

als Roadtrip- und Campingmobil zur erproben - 1,60 sollten mir reichen zum darin Schlafen.

#SaveSion

Bernhard

Kapitel 6

Christiane und Jörg

2012 begannen wir mit einem Renault Twizy unseren Umstieg, vergrößerten uns in 2015 mit einem Smart ForTwo ED.

2016 sind wir auf den Sion aufmerksam geworden und waren total angetan von der Idee.

Im Juli 2017 haben wir mit einer Anzahlung den Sion vorbestellt und dann natürlich zur Unterstützung mehrmals bis zum heutigen Tag aufgestockt.

Der Mehrwert des Sion durch Erweiterung unseres bestehenden Hausspeichers, das kostenlosen Aufladen des Fahrzeugs und die Sharingfunktion sind bahnbrechende Ideen die gar nicht oft genug genannt werden können.

2021 haben wir einen Oldtimer auf Elektroantrieb umgebaut und mit einem Modulwechselrichter und Arduino mit Sensoren die Funktion V2H in das Fahrzeug eingebaut die seit dem einwandfrei funktioniert.

Unser Verbrenner wird leider durch eine benötigte AHK noch für ca. 2000 km im Jahr gefahren. Die Kosten des Kraftstoff dafür

liegen mit ungefähr 280,- € im Jahr deutlich über den Stromkosten für 15000 km die wir z.Zt. im Jahr elektrisch unterwegs sind. Die Ladung erfolgt immer wenn möglich tagsüber von der Photovoltaikanlage oder abends aus dem Hausspeicher. Der Weg zur Arbeit (10 km) wird wenn es das Wetter zulässt mit dem E Bike erledigt.

Wir glauben fest an den Sion und werden immer wenn es uns möglich ist aufstocken.

Herzlichen Gruß

Christiane und Jörg

Kapitel 7

Ronny

I agreed on the idea of a selfchargeble solar car and a moving battery with tow bar for use on the job combined with a good size trunk. Two reservations, one for the job and one private.

That was 2017 and the ideas are still good.

Ronny

Kapitel 8

Marius

Moin,
ich bin selbstständig, Bio-Gemüsebau mit Direktvermarktung, ökologische Themen interessieren mich.

Von bisherigen Elektrofahrzeugen war ich nicht überzeugt, dann lieber einen 26 Jahre alten T4 auffahren. Dann habe ich von dem Sion gelesen, die Idee dahinter, die Firma, die Personen - 2020 habe ich die ersten 1000.- € angezahlt, 2021 nochmal 2000 und 2022 in zwei Raten voll angezahlt.

Das Geld war irgendwie da, aber ich könnte es jetzt auch woanders gut gebrauchen. Die schlechten Nachrichten über die Weiterfinanzierung des Sions und die #saveSion Kampagne haben mich unsicher gemacht ob ich da richtig investiert habe, vor allem, weil wir 2023 ein neues Auto brauchen.... bin aber nach wie vor guter dinge, Geld ist nicht alles, das man sich für Werte engagiert und dafür keine Rendite hat kommt auf anderen eben des Lebens auch öfters vor.

Es muss einfach klappen ich möchte das auto, mit Wallbox, Battriespeicher und Sharing-App. Hier in der prallen Sonnen parken

Das Sion Community Buch

können, nachts versorgt der Sion die Kühlzellen mit Strom lässt für und morgen noch 20 km übrig, damit man noch was besorgen kann.

Muss klappen, wird klappen

Marius

Kapitel 9

Dieter

Hallo liebe Community,
Ich habe kein Haus und keinen Grundbesitz, auch ein Stromanschluss fehlt mir in meiner Garage. Ich wohne zur Miete und kann trotzdem mein eigenes Sonnenkraftwerk besitzen.

Damit bin ich bei Kurzstreckenfahrten völlig unabhängig von irgendwelchen Stromanbietern. Und das ganze ist auch noch bezahlbar.

Kann es irgend etwas Besseres im Autosektor geben als dieses Konzept?

Ich bin über alle Maßen von Euch überzeugt. Ich verstehe wirklich die Deutschen nicht, die hier dauernd zögern. Sie werfen lieber den schon fetten Autokonzernen 40 - 50 tausend € in den Rachen. Selbst wenn so ein großer Konzern pleitegeht, haben sich ja schon vorher die ganzen Manager Vorstände und Führungskräfte eine goldene Nase verdient.

Das Sion Community Buch

Ich hoffe so sehr auf Euch und bin mir sicher, wenn der Sion erst mal in Serie produziert wird, schlägt er ein wie eine Bombe. Vielleicht wäre die Entwicklung in Indien oder in einem asiatischen Land besser gewesen und erst wenn er auf der Strasse ist nach deutschen Richtlinien anpassen. Ich wünsche euch nur das Beste, und das euer Projekt von Erfolg gekrönt wird.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Dieter

Kapitel 10

Lennard und Familie

Hallo,
wir würden gerne einige Sätze zu unseren Beweggründen beitragen:

Mit meiner Mutter und meiner Schwester zusammen vermieten wir einige Immobilien in Salzgitter. Unter anderem haben wir ein umgebautes Zweifamilienhaus mit 15 Studentenzimmern. Dieses Haus steht in einem kleinen Dorf ohne Einkaufsmöglichkeiten, Kiosk oder Busanbindung.

Viele Studenten wollen oder können sich kein Auto leisten und sind daher auf die Mitbewohner angewiesen, die ein Auto vor Ort haben. Wir haben bei der Kampagne 2019/2020 reserviert, weil wir unseren Mietern den Sion zum Teilen zur Verfügung stellen wollen. Als Vorbereitung auf den Sion haben wir in 2021 eine Photovoltaik Anlage installiert. Wir haben aktuell noch nicht aufgestockt, überlegen dies jedoch im wöchentlichen Rhythmus.

. . .

Das Sion Community Buch

Mit freundlichen Grüßen

L.E.

Kapitel 11

Uwe

Hallo Community,

seit meinem ersten Zusammentreffen mit dem Sion im Sommer 2017 läuft meine erste Reservierung (#1789). Ich dachte, dass ich die letzten Jahre meines Arbeitslebens mit dem Sion zur Arbeit fahren würde. Übergangsweise hatte ich eine Zoe geleased. Unser geliebter Citroen Pluriel sollte einen geruhsamen Lebensabend entgegensehen. Mit der ersten Sion-Kriee habe ich meine zweiten Sion reserviert und ordentlich angezahlt. Corona machte wegen Homeoffice die Zoe überflüssig. Der Traum vom Sion blieb intakt. Ich habe inzwischen mein 5tes Date (Nürtingen, Ludwigsburg, Heilbronn, Cannstatt, Böblingen) mit dem Sion und 3 Besuche in der Waldmeisterstrasse seit 2018.

Meine Frau mag keine schwarzen Autos, da werde ich wohl eine kreative Folierung brauchen, später. Der Pluriel hat frischen TÜV

Das Sion Community Buch

(sorry, Hauptuntersuchung), aber das soll keine Aufforderung sein, erst Ende '24 auszuliefern. Natürlich habe ich voll aufgestockt, weil ich es kann und ich bin trotz allem Realismus optimistisch, dieses tolle Projekt auf die Straße zu bringen.

Ich bin froh, Teil der Community zu sein, die bis auf wenige Gesichter und Namen, großteils anonym wirkt. Als guter Geist treiben wir das großartige Sono-Team sachte durch die raue See der Marktwirtschaft.

Allen, auch den kritischen Stimmen, wünsche ich ein erfolgreiches 2023.

Uwe

Kapitel 12

Bruno

How I got into the community is a coincidence. Some years ago I was looking for a household battery and ended up at Sion. I had never heard of it before, but was very excited because of the V2H application. The other advantages of course make it extra super attractive.

The simplicity of the model reminded me of our practical 80s Fiat Uno and even charmed me, but above all it was a lot of car and technology for a modest price.

After the test drive in Dusseldorf 8/2021 I was persuaded. My friends thought it was a joke that I ordered such an unlikely car.

At the time I had no idea of the difficult road that had already been traveled by builders and sympathizers and I understand that some people have run out of patience and confidence.

Hopefully the car will be on the road in 2024, my stock shares (!) will also be fine again and the pessimists will be proven wrong.

The Sion, which has now even become better designed and above all, even better equipped, deserves a great future !

. . .

Das Sion Community Buch

Bruno #15153

Kapitel 13

Andrea

Ho prenotato perché Sion è un' idea semplice che guarda alla sostanza ed al futuro.

Il futuro è nel sole, guardiamo in alto e guardiamo avanti, spero che chi vuole preservare l'ambiente contribuisca al successo di questa scommessa.

Forza Sion forza Sono

Kapitel 14

André

Hi, ich bin zwar meistens ein stiller Mitleser und -schauer, möchte an dieser Stelle aber mal ein großes Lob und Dankeschön anbringen für die viele Arbeit, die ihr in die Community steckt! Im Folgenden mein Text für das geplante Neujahrsgeschenk:

Ich habe damals im April 2018 für 500€ reserviert, weil mir Nachhaltigkeit sehr wichtig ist und ich befürchtete für mein bevorstehendes Referendariat auf ein Auto angewiesen zu sein. Das Model 3 hatte ich ebenfalls reserviert. Als das Model 3 dann da war, brauchte ich kein Auto, habe mir die Reservierung von Tesla zurückerstatten lassen und stattdessen lieber Teslaaktien davon gekauft. Gute Entscheidung.

Inzwischen benötige ich immer noch kein Auto, mein Arbeitsweg ist gerade so einen Kilometer lang und in meiner städtischen Wohnlage bin ich mit meinen Elektrorädern (S-Pedelects) schneller und sparsamer (<1,5 kWh/100 km) unterwegs. Kürzlich habe ich das alte Dieselauto von meinem Opa geerbt, doch zu seinen Lebzeiten habe

ich ihn noch gefragt und er meinte, sobald der Sion da ist, soll ich sein Auto ohne schlechtes Gewissen verkaufen und mir den Sion holen.

Autarkie spielt auch eine große Rolle, nicht auf Zapf- oder Ladesäulen angewiesen zu sein ist befreiend.

Die Befürchtung „alles kann weg sein“ bezog ich im ersten Augenblick auf das Projekt Sion. Ich habe im Dezember 2022 aufgestockt auf einen mittleren vierstelligen Betrag und fände es deutlich tragischer, wenn der Sion so kurz vor dem Ziel am schnöden Mammon scheitert, als wenn mein Geld weg ist.

Frohe Feiertage und weiter so!

André

Kapitel 15

Thomas

Den Sion hab ich damals im Fernsehen bei "Galileo" gesehen, müsste so 2016 oder 2017 gewesen sein. Damals war das Auto für mich aber mehr Konzept als Auto. Ich glaube zu dem Zeitpunkt gab es nicht mal einen Prototypen (außer dem umgebauten Twingo (?) von Laurin und Jona), zudem war das Auto mehr als spartanisch: keine Klimaanlage, Smartphone als Tacho und Radio, keine Sitzheizung, nur Stadttaugliche Reichweite usw. ABER durch die Solarintegration ist mir der Sion im Gedächtnis geblieben und ich verfolgte die Entwicklung immer sporadisch mit.

Umso mehr überrascht war ich dann, als ich den Unterschied zwischen SVC₁ und SVC₂ sah, denn SVC₂ war für mich dann schon ein "richtiges" Auto, als dann auch noch die größere LFP Batterie hinzu kam hab ich reserviert und schließlich mit dem Design Freeze (SVV) voll bezahlt.

Was mir persönlich wichtig ist:

Der Sion ist wirklich bezahlbar (sehr gutes Preis-Leistung Verhältnis), er bietet viel Platz (habe zwei Kinder mit 5 und 2), Solarintegration und damit verbunden die kostenlose Reichweite (ich müsste beispielsweise für die Strecke zur Arbeit und Nachhause zumindest im Sommer nicht per Wallbox laden), die Möglichkeit Strom abzugeben, Bidi ist mir dabei aktuell noch(!) nicht so wichtig, aber die Schuko Steckdose und VIELLEICHT die Möglichkeit mit dem Typ2 Anschluss ein CEE16 Gerät zu betreiben ist mir als Handwerker wichtig.

Als Sono an die Börse ging "musste" ich selbstverständlich Aktien kaufen! Ich bin noch relativ unerfahren was den Aktien Markt angeht und hab vielleicht "zu wenig" Aktien gekauft.

Und als Sono seine aktuelle "Notlage" öffentlich machte, war es für mich zuerst ein Schock und dachte "das war's jetzt". Um ein Zeichen zu setzen spendete Ich quasi sofort, zusätzlich zu meiner Vollanzahlung nochmal 3000€ und auch die 3000€ Rabatt für die Vollanzahlung von Sono hab ich ihnen überlassen, weil ich erstens finde das es keinen Sinn macht erst 3000€ zu spenden und dann wieder 3000€ an Rabatt zu bekommen, zudem hilft es den Sion hoffentlich auf die Straße zu bringen.

Zudem habe ich mir alle YouTube Videos angeschaut (Tech Videos, US Tour die Community Treffen usw.)

Als du (seb) dann aufgerufen hast, Dich zu unterstützen war ich natürlich sofort dabei und hab mich voll auf das online Meeting gefreut, auch wenn ich total aufgeregt war. Es stärkte jedenfalls das "Wir Gefühl" als Community, zumal alle sehr sympathisch sind und wir ein Bund gewürfelter Haufen beim Meeting waren.

Als nächstes werde ich per Nachrangdarlehen Investieren und mit meiner Familie den Sion in Fürth besichtigen, meine Frau will auch einen Sion für sich wenn ihr der Sion zusagt, sie muss ihn zuerst "fühlen" und Life sehen.

Das Sion Community Buch

Allerdings hoffe ich, das nächstes Jahr es nicht wieder zu so einer Situation kommt, sondern die freudige Nachricht das wir ab 2024 unsere Sions bekommen.

Gruß Thomas

Kapitel 16

J-P

Wir haben unseren Sion 2017 reserviert, wir brauchten ein neues Auto, unseres war 14 Jahre alt, der Sion sollte 2019 geliefert werden.

Nun hatten wir Pech, dass wir Ende 2020 diesen Per-Total gefahren haben und ein neuer her musste, es wurde der Hyundai Kona 42kw.

Da wir nicht alle 5 Jahre ein neues Auto kaufen, haben wir den Sion storniert und den Vorschuss (2000€) voll zurückerstattet bekommen!

Ich halte den Sion für ein fantastisches Konzept und betreue daher täglich die Seite „Sono Sion België-Nederland“:

<https://www.facebook.com/groups/255983111795891>

Gr J-P

Kapitel 17

Dani & Peter

Wir sind Dani & Peter aus dem Ostallgäu. Unser Einfamilienhaus ist bereits ausgestattet mit 11 KW-PV-Anlage und Wärmepumpe – zu unserem Glück fehlt noch der Sion.



Wir haben damals absichtlich auf den Speicher verzichtet, weil für uns ganz klar war, dass diesen Part der Sion übernehmen wird. Interessant wäre der Sion oder vielleicht ein etwas geländegängigerer Nachfolger für unser neustes Projekt in Costa Rica. Dort planen wir ein kleines Permakulturprojekt mit nachhaltigen Tiny Häusern und natürlich soweit es geht Autarkie. Costa Rica ist leider noch sehr weit entfernt von Elektromobilität und Solarautos sind nicht in Sicht. Aber gerade da würde es

Sinn machen und wir geben die Hoffnung nicht auf – genauso wenig wie für den Sion :)

Kapitel 18

Hans

Wie wir zum Sion gekommen sind, weiß ich gar nicht mehr, so lange ist das schon her. Vermutlich war das 2017. Bestimmt habe ich das Projekt irgendwo auf facebook entdeckt und wurde neugierig.

Jedenfalls habe ich meinem Freund, damals Besitzer eines Volvo-Autohauses, davon erzählt. Er zeigte großes Interesse und wir haben einen Probefahrttermin irgendwo südlich von München gebucht. Vorher noch nie mit einem E-Auto in Berührung gekommen, waren wir nach der Probefahrt total begeistert. Vor allem mein Auto-Fachmann hat alles genau inspiziert und dann gefragt:

"Wollen wir die Jungs unterstützen?"

"Ja klar!"

"Und wenn es nichts wird?"

"Egal, wir haben schon mehr Geld für Sachen, die man nicht braucht, ausgegeben und verloren."

Gesagt, getan! Wir haben beide je 500,00 EUR angezahlt und damit einen Sion "bestellt".

Wir sind beide nicht auf den Sion angewiesen, aber das innovative Konzept hat uns im Grunde genommen überzeugt, auch wenn Sachen wie das Moos oder der Car-Sharing-Gedanke für uns nicht kaufentscheidend sind. Wir haben mittlerweile noch einige E-Autos zur Probe gefahren (am beeindruckendsten fanden wir den Polestar 2), aber am überzeugendsten ist bis heute der Sion.

Gruß,

Hans

Kapitel 19

Sven

Ich habe glaube bewusst zwischen den Jahren 2016 und 2017 von Sono über das Video („*Einfach genial*“) den Sion kennen gelernt und was da alles gezeigt wurde war zu diesem Zeitpunkt schon recht imposant und gar nicht so unreell!

Zu diesem Zeitpunkt war ich mit den E-Autos schon recht gut vertraut und hatte das Glück, hier in Senden Westfalen bei Münster über meine „Agenda 21 Senden“-Arbeit einige neue Fahrzeuge auf Ausstellungen zeigen zu können und. und welche Vorteile diese haben.

Das große Problem war immer die Reichweite und „*wo Lade ich das Auto*“? Ja es war ein Problem, aber lösbar!

Über die Jahre hinweg kam unser alter Diesel in den Zustand, was kommt danach (TÜV 01.2018)? Es war auch schon sehr schnell klar für mich was es werden sollte und welcher Marke, ja zu diesem Zeitpunkt war das "T" schon weit vorne und mit seiner Ladeinfrastruktur recht ansprechend. Es gab kein Fahrzeug zu diesem Zeitpunkt der im Winter um die 350km ohne Zwischenstopp fahren konnte! Es ist die Entfernung zu meinen Eltern nach Thüringen!

Für den Rest meiner täglichen Fahrten war aber das "T" viel zu viel Schnickschnack und hast Du nicht gesehen, was wie bekannt durch unseren Diesel gar nicht benötigt wurde und wir / ich ein Auto "nur" zum bewegen von a nach b und nichts anderes. Durch das viele testen von einigen neuen E- Autos zu dieser Zeit, gab es nur 2 Kandidaten die uns recht gut gefielen. Anfang Juni 2017 über ein Wochenende probe gefahren und ausgestellt in unser E- Autogruppe hier in d NRW. An diesem Wochenende habe ich in unserer Gruppe auch den Sion mehrmals in den Gesprächen gehört und war wie die Kollege über das gesamte Sionpaket echt beeindruckt und es war auch uns klar hier, dass Konzept passt recht gut in die Grundidee, dass der Sion für alle und einfach ohne viel Schnickschnack für einen angemessenen Preis passen würde.

Ich schaute mir dann immer mehr Videos dazu an und war echt begeistert von den 3 da in Bayern, dieses Auto so zu konstruieren und auf den Markt zu bringen. Die Frage die ich mir immer stellte war, wann? Es kam nicht genau auf den Zeitpunkt an, aber ein ca. wäre hilfreich gewesen und so hangelte ich mich von einen Produktionsstart zum nächsten und es kam der Tag an dem ich fürs erste mich für ein anders E-Auto entscheiden musste und es war kein "T" aber auch ein Fahrzeug welches in Deutschland zu diesem Zeitpunkt nur 1000 Stück verkauft wurden und ich mit dem Fahrzeugtyp der gefühlt erste war eine Zulassung hier in Deutschland zu bekommen!

Was aber nicht hieß, dass der Sion vergessen war, er spielte immer wegen seinen besonderen Merkmalen eine rolle für mich und ich habe zu diesem Zeitpunkt keine Möglichkeit verpasst ihn in der Öffentlichkeit anzupreisen und ja es haben hier auch welche die vorbestellt haben. 2018 schrieben wir als Agend 21 Senden, Sono an um ihn bei uns hier in Senden den Sion auszustellen was leiter nicht geklappt hatte, aber auch nicht schlimm. Ich durfte mit einer Bekannten in Detmold den Sion das erste mal sehen und bin mitgefahren , da ich zu diesem Zeitpunkt auch schon ein E-Auto besaß

Das Sion Community Buch

wollte ich nicht unbedingt fahren, der Sion an sich war die Reise schon wert und was ich da dann mit dem Team von Sono mitbekommen hatte war echt stark nicht dass sie ihren Sion ausgestellt und vorgeführt hatten, nein das Interesse galt auch meinen neuen Auto (Opel Ampera-E) und somit durfte das Team mit mein Auto probe fahren, war klasse Gefühl zu diesem Zeitpunkt.

Ich hatte mich noch nicht für einen Sion in irgend einer Weise durch eine Bestellung entschieden und wollte immer irgendwie warten bis es fest stand der er produziert wird. Dann kam der für mich erste Moment bei Sono für den Sion mit der Bestellmarke 5000 Stück für den Preis 25.500€ und seine Anzahlung warb. Ein Kumpel und ich retteten zu dieser Zeit auch sehr viel über den Sion und träumten von seinen Ausstattungsmerkmalen die hier in der Gemeinde als öffentliches Leihauto mit Anhängerkupplung zu teilen oder einfaches mieten vom Sion zu tätigen und entschlossen uns jeder einen zu bestellen und mit 500€ an zuzahlen! Ich Beschloss für mich 2 zu bestellen.

Natürlich habe ich dann auch 2019 /2020 weiter mit angezahlt, dass was ich für mich machen konnte und jetzt beide angezahlt! Ich hoffe sehr das Sono den Sion auf die Straße bringt und für viele von uns hier das Gefühl gibt ein Fahrzeug zu haben was für einen hoffentlich langen Zeitraum für viele Leute einfach ein Fortbewegungsggegenstand ist den auf Nachhaltigkeit und keinen Protz steht!

Als ein Kind aus dem "Osten" hat der (Trabbi, Wartburg) auch gereicht und man war glücklich, auch wenn die Auslieferungszeit "fast die gleiche ist wie damals.

Mit freundlichen Grüßen

Sven

Kapitel 20

Bernhard

Warum ich Sono Motors und den Sion seit 2018 unterstütze und ich dieses Auto haben will? Ein Auto kostet eine Menge Geld, da darf man etwas erwarten:

- Transparenz, Ehrlichkeit, Engagement, Zusammen für eine Sache kämpfen und immer mehr werden
- Laurin, Jonas für Alle - Alle für den SION
- ...kurz die Welt retten...
- SION - rumstehen und sparen
- SION - mich braucht die Welt zum überleben
- Bei Sono Motors geht es nicht ums Geld, sondern um die Welt
- Diese geniale Idee wird die Zukunft
- ausreichendes Platzangebot und eine ordentlichen Ausstattung

In Deutschland entwickelt, in Europa gebaut
Bernhard

Kapitel 21

Ralf

Hallihallo, ich heiße Ralf und bin irgendwann zu Beginn des Jahres 2022 auf Sono und den Sion gestoßen. Meinen Sion habe ich am 30.03.2022 reserviert - damals zunächst mit 500 €. Meine Reservierungsnummer ist die #12482.

Was hat mich dazu gebracht, den Sion zu bestellen?

- Mein jetziges Auto ist so konzipiert, dass ich wegen fast jeder Kleinigkeit fachmännische Hilfe brauche. Und dann soll ein bezahlbares Auto auf den Markt kommen, wo wieder repariert werden kann. Super.
- Solar in der Aussenhaut und der Stromer nutzt die kostenfreie Energie der Sonne... Genial!
- Bidirektionales Laden und zusätzlich einen fahrbaren Energiespeicher vor der Tür stehen haben, der das gesamte Haus autarker macht. Wo bekommt man denn so etwas zu diesem Preis. Bei einem normalen

Heimspeicher lege ich schnell mal +- 15.000 € auf dem Tisch und der kann nicht fahren!

- Ausserdem finde ich gut, dass nur eine Variante des Sion gebaut wird. Bewusste Beschränkung auf die wichtigsten Dinge. Ich sehe hier den Mut dem "immer Mehr und Vielfältiger und Größer und Weiter" etwas entgegen zu setzen.
- Ich habe mir den Sion als Prototyp in Düsseldorf anschauen und Probe fahren können. Der Sion ist vor allem auch vom Raumangebot klasse.
- Zu guter Letzt finde ich das Unternehmen Sono spannend. Die machen so vieles anders als herkömmliche Unternehmen und das gefällt mir. Alleine deswegen hoffe ich, dass der Sion entgegen aller Voraussagen von Bedenkenträgern auf die Straße kommt.

Was mich zwischenzeitlich unsicher werden ließ, war die mir lange Zeit fehlende Transparenz im Bezug auf die Finanzen und den Aktienkurs. Da hätte Sono schon deutlich früher mit offeneren Karten spielen können.

Aber mittlerweile ist dies ja geschehen und dies hat dazu geführt, dass ich meinen Sion vollständig angezahlt habe.

Ich denke, das ist mein Beitrag dazu, dass ein wirklich innovativer Wagen auf der Zielgeraden auch auf die Straße kommt.

Liebe Grüße
Ralf

Kapitel 22

Sebastian

Da Projekt „Sion“ verfolge ich seit den Anfängen. In der ersten Crowdfunding-Kampagne (2016) war noch eine Kleinwagenversion des Sion für 12.000 € plus Batterie geplant - und der „große Sion“ mit damals 30 kWh Akku.

<https://www.indiegogo.com/projects/sion-a-solarcar-for-everyone#/>

Später wurde dann aus dem großen Sion unser heutiger, erwachsener Sion - mit dem 54kWh Akku, 300 Kilometer Reichweite. Das kleine Startup ist in einem Hinterzimmer an der Lindwurmstraße losgelaufen - das Klingelschild von damals zeigt die Anfänge.



„Dort ein Auto bauen? Keine weiteren Fragen“, dachte ich mir damals. Natürlich war ich trotzdem im August 2017 im Olympiastadion bei der Vorstellung des SVC2 Prototypen.



Seit dem Tag hatte ich zwei Herzen:

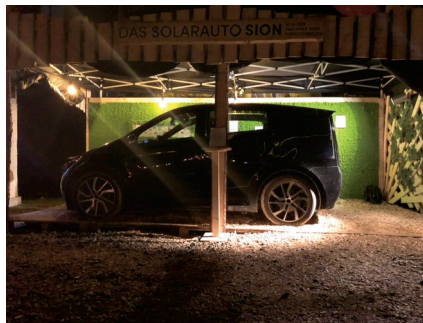
- eins was für Sono geschlagen hat, junge Leute mit frischen

Das Sion Community Buch

Ideen, Idealen und dem Willen, etwas besser zu machen. Und keine Ahnung davon was das da draußen für ein Haifischbecken ist. Das hat mich so sehr an meine eigene Anfangszeit erinnert.

- Auf der anderen Seite - was haben wir uns im Nachgang auf Facebook und in Foren gezoft , wenn die Schere zwischen der Realität und dem Marketing wieder etwas weit aufging („Mondscheinladen“). Hart in der Sache, aber zum beiderseitigen Glück nie beleidigend, und oft mit einem Augenzwinkern.

Highlight für mich als Hobbyschnüffler war Dezember 2017 der *Märchenbazar* in München (passender Name fand ich damals), da stand der Prototyp völlig unbewacht und alleine rum.



Ich glaube das war der erste Abend, bei dem ich meinen Begleitern mit dem Sion so richtig auf die Nerven gegangen bin und den Ideen dahinter. Es war nicht der letzte.



Seit 2017 ist viel Arbeit in das Projekt geflossen, um die Ideen auf die Straße zu bringen. Aus den kleinen Anfängen ist ein Startup mit über 400 Mitarbeitern entstanden. Viele der Ideen von damals sind heute umgesetzt, das Projekt Sion hat ein ein Fundament bekommen.

Das bidirektionale Laden ist fast auf der Zielgeraden. 2017 hatte Sono damit geworben, mit 11kW andere Fahrzeuge laden zu können. Damals hatte ich gesagt: „*Glaube ich nicht, zeigen, hier ist mein Tesla, ich zahle sofort voll an wenn es geht*“. Damals ging es nicht. Den Tesla habe ich immer noch - immer bereit für einen neuen Test. Inzwischen ist der über 6 Jahre alt, daran merke ich wie die Zeit vergeht. Der Akku ist immer noch bei 93% der Ursprungs-Kapazität, ich habe also noch Zeit. Vor einigen Wochen war es fast soweit, mit 8kW konnte geladen werden. Viel fehlt nicht, die 11kW werden sicher noch geknackt. Solarladen geht, sogar bei deutlichen Minusgraden kann Energie in den Akku geladen werden. Riesige Meilensteine.



Es hat länger gedauert als geplant, und es liegt noch ein steiniger Weg vor Sono. Viel kann schiefgehen, alles sogar. Was Sono hilft ist, dass das Auto selbst eine einfache, solide Basis ist. Nur an den wichtigen Stellen wird versucht, Innovationstreiber zu sein, der Rest sind Standard-Komponenten. So lässt sich ein Fahrzeugprojekt deutlich besser umsetzen, als wenn man versucht an jeder Stelle das Rad neu zu erfinden.

Voll aufgestockt habe ich für die Kampagne im Dezember 2022, auch wenn die 11kW noch fehlen und trotz des Risikos. Ich vertraue auf das Team dass sie den Rest auch noch schaffen, bei den 11kW und auch beim ganzen Auto.

Sebastian

Kapitel 23

Hubert

Hallo, mein Name ist Hubert #6266.

Ich bin 50 Jahre, verheiratet und Vater von 3 (fast) erwachsen Kindern und bin im Norden von Österreich zuhause.

Durch einen Arbeitskollegen wurde ich auf das "Projekt Sion" aufmerksam, worauf ich im Oktober 2018 einen Sion reserviert habe! Im Jänner 2020 habe ich auf ca. 40% aufgestockt und am 11.12.2022 voll angezahlt.

Wir wohnen in einem Haus, worauf seit 2012 eine PV Anlage montiert ist und noch jede Menge Platz für Erweiterung ist. Bei uns im ländlichen Raum und durch unregelmäßige Arbeitszeiten ist ein Fahrzeug unverzichtbar.

Die Solarintegration und die Funktion als Stromspeicher machen den Sion zum perfekten Auto für mich.

Liebe Grüße aus dem schönen Waldviertel!

Kapitel 24

Hergen

Hallo,
Ich bin auf der Suche nach verfügbaren E-Autos, das
muss so um 2016 gewesen sein, auf den Sion gestoßen

Seit dem bin ich vom Sion überzeugt, die ersten Informationen
habe ich mir auf YouTube „Robin TV“ eingeholt

Endlich ein, für die breite Masse, bezahlbares E-Auto, welches
sich auch noch zum Teil selbst auflädt.

Im Zuge der Kampagne 2019, habe ich nach langem zögern einen
Sion reserviert,

Meine Reservierungs Nummer ist die 9491.

Leider werden von der Automobilindustrie hauptsächlich
unnötig große PKW / SUV angeboten.

Bezahlbare E-Autos wie der Sion oder mein SEAT Mii Electric
sind schwer zu bekommen.

Hier sollte auch von Seiten der Politik mehr Unterstützung
kommen, es nützt der Umwelt nichts wenn überwiegend

Große E-Autos auf die Straße gebracht werden.

Es darf nicht sein dass die Geschichte des Sion so kurz vorm Ziel schon zu Ende geht.

Gruß Hergen

Kapitel 25

Adrian

Mein kleiner Holz Sion trägt Nummer 2962, diesen habe ich während der Warte- und Supportzeit, die nun doch schon 5 Jahre beträgt, erhalten.

Der vollkommen andere Ansatz, der sich nicht primär am Fahrzeug selbst, sondern an Dingen wie dem Wegkommen von Brennstoffen, dem Teilen der Mobilität, dem Ernten von Sonnenenergie und der Reparierbarkeit durch den Besitzenden orientiert, haben mich von Beginn weg fasziniert und überzeugt.

Der Sion selbst erscheint mir als praktisches, schnörkelloses Design das seine Aufgabe ohne viel Aufhebens erledigen wird - *reduced to the max!*

Die periodischen Updates und Videos in die Werkstatt und Entwicklung, als auch die offene Kommunikation haben mich bestärkt, dass die Realisierung näherrückt.

Ich hoffe fest, dass die Community zur Realisierung beitragen kann, verstehe aber auf der anderen Seite nicht, wie Politik oder Investoren, diesen, meines Erachtens zukunftsweisenden Ansatz, nicht für förderungswürdig halten. Wo bleibt der Mäzen und Philan-

troph der die Anliegen und Konzepte der Gründenden und der Community mitträgt und so den Sion auf die Strasse bringt?

Das Licht am Ende des Tunnels ist sichtbar, das Auto greifbar - liefern wir den Schubser, damit der Sion flügge wird und das Nest auf die Strasse verlassen kann!

Adrian.

Kapitel 26

Roger

"I took a ride with the white validation prototype in Weilheim back in 2017. The presentation with homemade cookies reminded me of a theater performance at school.

The idea: DIY repair and open source, carry over parts as much as possible, no capital-intensive in-house production and so on...



These kids questioned legacy OEMs monopoly for car building. 5000 enthusiasts and the SION might hit the road. The design of this white car was like from outer space: The skin looked like if it was cut out of Bertrand Piccard's plane "Solar Impulse".



It was worth taking the risk of a down payment. I keep my fingers crossed for all involved. Now let's see what happens next!"

Roger

Kapitel 27

Christoph

Ich möchte gerne wieder zu einem Wirtschaften zurück kommen in dem eine Ware einen Wert und damit einen Preis hat. Gerade in der Energiekrise haben wir wieder gesehen, dass nicht der Wert einer Sache seinen Preis bestimmt, sondern nur Angebot und Nachfrage. Das braucht Anbieter die hier einen anderen Weg gehen wollen und zum einen von ihrem Produkt sehr überzeugt sind und andererseits auch dieses Denken pflegen. In der Regel sind das eher kleinere und mittlere Firmen. Mit Konzernen habe ich hier schlechte Erfahrungen gemacht. Wenn wir also zu einem anderen Wirtschaften kommen wollen wo es nicht nur um Wachstum und Gewinnoptimierung geht, dann müssen wir andere Wege gehen. An Laurin und Jona schätze ich diesen Willen ein nachhaltiges Produkt zu schaffen, dass sich auch nachher weitgehend ohne den Hersteller reparieren lässt. Klar auch dass für diese Form des Wirtschaftens eine andere Finanzierung entstehen muß. Das Prinzip der Genossenschaften funktioniert aber auch nach einem ähnlichen Grundprinzip.

Der Sion selbst überzeugt mich in erster Linie mit der Idee des

bidirektionalen Ladens. Auf vielen Hausdächern liegen längst viele Gigawatt an PV Anlagen, die den Strom in das öffentliche Netz einspeisen, vergleichsweise geringe Vergütung erhalten und sich dann in der Nacht und bei Schlechtwetter den Strom von Konzernen zu teuren Preisen wieder liefern lassen. Außer diesem finanziellen Aspekt können wir hier als Verbraucher mehr Unabhängigkeit vom öffentlichen Netz schaffen. Was alles an einem funktionierenden Stromnetz hängt merken wir leider zur Zeit immer an den Bildern aus der Ukraine. Und wenn ich keine eigene PV Anlage habe, dann kann ich immer noch die Sonneneinstrahlung auf dem Auto nutzen um einen gewissen Stromfluss in mein Haus zu bringen. Schon aus diesem Grund wäre der Sion auch für alle nachhaltig orientierten Firmen fast ein Muß. Möglicherweise lassen sich auch solche Firmen in ein Finanzierungs-konzept einbinden. Auf vielen Firmendächern stehen heute PV Anlagen

Zu meiner Person. Ich habe aktuell einen Sion voll angezahlt mit Nummer #2780 und einen 2. Sion geordert mit Nummer #21172 und teilangezahlt. Wer etwas wirklich will ist auch bereit etwas dafür zu geben.

Als Zweitwagen in den Vorstädten gibt es sicher kaum ein besseres Produkt. Selbst wenn er nicht fährt! So einen günstigen Batteriespeicher habe ich noch nirgends gesehen.

Liebe Grüße
Christoph

Kapitel 28

Tobias

Moin zusammen
Ich habe den Sion 2019 zur 50 Millionen-Kampagne reserviert, weil mich das Konzept des SEV Überzeugt hat. Meine meisten Strecken, sind zu kurz für einen Verbrenner.

Ein Freund hat mir vom Sion erzählt, so bin ich auf Sono Motors und den Sion gekommen. Der Sion entspricht meinem Traumauto am meisten.

Ich finde die Idee super, das Fahrzeug mit Solarplatten auszustatten.

Der Kofferraum ist groß genug um Campen zu fahren.

MfG,

Tobias

Kapitel 29

Jörg

Warum wir den Sion bestellt haben

- weil wir ein Fahrzeug suchen, das einfach fährt und nicht dem Trend zu immer größer, schwerer, umweltvernichtender folgt
- weil wir ein Gegenmodell zur herkömmlichen Industrie unterstützen wollen
- weil es einfach klasse ist, wenn jemand aus dem Nichts eine Autofirma aufbauen kann
- weil wir hoffen, damit weniger umweltbelastend fahren zu können
- Sharing ist für uns nebensächlich - das Auto wird erstmal wenig rumstehen.

Jörg aus Neusatz

Kapitel 30

Laurens

Reden voor mijn reservering was dat ik het initiatief voor ontwikkelen van een betaalbare ev. voor een breed publiek graag wil ondersteunen. Met alleen EV's voor de happy few gaat het niet lukken met terugbrengen van de CO₂ uitstoot.

Daarnaast vind ik de nadruk op zelf eenvoudig kunnen repareren (dus ook betaalbaar houden) en carsharing daadwerkelijk iets toevoegen.

Ik hoop van harte dat het nog gaat lukken om de Sion op de weg te krijgen. Heb er aan bijgedragen wat ik nog verantwoord kon missen,

Of de actie gaat slagen waag ik te betwijfelen maar laten we het met zijn allen op zijn minst geprobeerd hebben.

Met vriendelijke groet,

Laurens

. . . .

Deutsch:

Der Grund für meine Reservierung war, dass ich die Initiative unterstützen möchte, ein erschwingliches E-Auto für ein breites Publikum zu entwickeln. Nur mit Elektroautos für die wenigen Glücklichen wird es nicht gelingen, die CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Darüber hinaus denke ich, dass die Betonung der Möglichkeit, das Auto selbst zu reparieren (und es damit auch erschwinglich zu halten), und das Carsharing einen echten Mehrwert darstellen.

Ich hoffe aufrichtig, dass es gelingen wird, den Sion auf die Straße zu bringen. Ich habe das beigesteuert, was ich verantwortungsvoll entbehren konnte.

Ob die Aktion erfolgreich sein wird, bezweifle ich, aber wir sollten es zumindest versuchen.

Laurens.

Kapitel 31

Lutz und Gretel

Hallo, wir sind Lutz und Gretel.
Zum SION (zu einer Reservierung) sind wir gekommen, wie die Jungfrau zum Kinde. Dazu muß ich den Kreis aber etwas weiter fassen.

Anfangen hat es damit, daß unser langjähriger motorisierter Begleiter sich den Rost als seinen besten Freund ausgesucht hatte. Wir hatten zu jener Zeit unseren **dritten** Renault Twingo (mit Faltdach, ohne Klima).

Unseren ersten Twingo kauften wir 1993 nagelneu ohne Extras (die gab es einfach nicht). Bei km irgendetwas um die 160000 wurde er Opfer eines Auffahrunfalls. Natürlich waren wir die Opfer, nicht die Täter. Nach einer kurzen Liäson mit einem Renault Kangoo in Kommunal-Orange, als Familienauto, welcher uns nach drei Zylinderkopfdichtungen und vergammeltem Fahrschemel leider wieder verlassen mußte (meine Frau war irgendwie glücklicher, als er weg war) kam der besagte dritte Twingo in unsere Familie. Parallel zum Kangoo hatte ich damals eine Honda Seventy und als Winterauto einen Renault Twingo (Nummer 2).

Nun, wie dem auch sei, Twingo Nummer 3 hatte ein Problem mit seinem "besten Freund". Mit dem durfte er nicht mehr zum TÜV. Da sollte schon wieder etwas schöneres, geileres, schnelleres, komfortableres, und, und, und her. Just zu dieser Zeit hatte ich aber Lust auf ein elektrisches Experiment. Und das begann im Mai 2015 mit einem Citroen C-Zero. Die Argumente dafür waren: nie wieder Auspuff reparieren, nie wieder Ölwechsel, nie wieder Tanken, nie wieder Zylinderkopfdichtungen wechseln, nie wieder Steuerriemen erneuern. Man möchte meinen, daß einem so etwas egal sein kann, da ja die Werkstatt sich um alles kümmert und wir nur das Geld hinlegen müssen. Aber ich bin leidenschaftlicher Schrauber und habe immer alles, was ging selber repariert. Somit habe ich so gut wie kein Geld in den Werkstätten gelassen, sondern habe meine Wochenenden immer unter unseren Autos verbracht. Ein Wunder, daß wir zwei Kinder haben, trotz unserer Autos ;-).

Jetzt würden wir elektrisch fahren. Für mich kein Problem. Ich fahre 14 km hin zur Arbeit und 14 km zurück. Der C-Zero hatte etwa 110 km Reichweite (damals, heute weniger). Nur meiner Frau war irgendwie Angst und Bange. Nach Augsburg zum Bruder war ja schon 1 Ladestop, im Sommer wohlgemerkt. Über Winter wollten wir gar nicht erst nachdenken. Für mich eigentlich eine klare Rechnung. Ich fahre das Auto auf einer relativ kurzen Strecke über schlechte Ortsstraßen. Sollte ich da einen neuen, schicken Wagen zuschanden fahren? Nein, für mich reicht's so bis zur Rente. Dann gibt es einen BMW i3 in Top Ausstattung von der Lebensversicherung gekauft. Damit war auch meine Frau zufrieden.

Angefixt von meinem kleinen (fast neuen) Elektroauto legte sich ein guter Freund einen i3 (auch fast neu) zu. Den durfte ich auch schon fahren :-). Ist halt nach wie vor mein Wunschauto, wird aber leider nicht mehr gebaut :-(. Und eben dieser gute Freund schickte mir Ende 2019 einen Link von Sonomotors. Da stand was von solar

laden und Bidirektional und von Crowdfunding und noch einiges mehr. Und 2019 waren es nur noch 6 Jahre bis zu meiner Rente und bis zur Auszahlung der Lebensversicherung. Und langsam rückten Träume in greifbare Nähe. Was wäre, wenn ich unser Haus mit Photovoltaik ausstatte, statt mir einen i3 von der Lebensversicherung zu kaufen? Dann könnte dieses Auto von meinem Dach geladen werden und ich könnte von meinem Auto das ganze Haus mit Strom versorgen, wenn es sein müßte.

Mein Gott ist das Auto häßlich. Und eigentlich auch viel zu groß, nachdem die Kinder aus dem Haus sind. Aber irgendwie... . Mensch, was haben meine Kollegen gelästert, wenn meine Frau mich mit dem kleinen Twingo von der Arbeit abholte und ich hinten sitzen mußte, weil meine Tochter in ihrem Kindersitz vorne thronte. Oder wie haben alle gelacht, als ich mit der kommunal-orangen Gurke vorgefahren bin. Und auch mein kleiner Elektrolurch hat für Belustigung gesorgt. Das kann mit dem SION auch nicht schlimmer werden. Und irgendwie haben wir immer Autos gehabt, die aus dem Rahmen gefallen sind. Sei es in Form oder Farbe oder was auch immer. Also haben wir unser finanzielles Risiko abgewogen und das Auto reserviert, aber erst einmal "nur" 1000 € angezahlt. Das kann man schon verschmerzen, wenn es nicht klappt. Ich denke, daß es viele so, oder so ähnlich gemacht haben. Wir haben dann auch alles verfolgt, was um den SION herum so passiert ist. Und das Auto ist ja auch mehr, als nur ein Auto. Fair Cobalt Alliance, CO² neutral, faire Arbeitsbedingungen, Carsharing, Idealismus. Nach dem Designupdate war er auch etwas weniger häßlich ;-). Und parallel haben wir jeden Monat etwas Geld zur Seite gelegt für den SION.

Mittlerweile sind es bei mir nur noch 2 Jahre und 8 Monate bis zur Rente, meine Frau ist schon ein paar Jahre im (Un)Ruhestand. Das Geld für den SION haben wir beisammen. Und dann die Hiobsbotschaft: AUS! Ich hatte schon ein, zwei schlaflose Nächte deswe-

gen. Nicht so sehr wegen unserer 1000 € Anzahlung, sondern weil meine ökologische Zukunft und die meiner Frau und Kinder sehr eng mit diesem Auto verknüpft ist. Solar aufs Dach ohne die eilerlegende Wollmilchsau? Aber als Sonomotors in die Öffentlichkeitsoffensive gegangen ist, wurde alles transparenter. Wir haben dann noch einmal 6000 € nachgeschoben. Das Geld fürs Auto liegt ja schon auf dem Konto und 6000 € kann man noch kalkulieren (das verbraten andere im Urlaub) und Rabatt und Sonopunkte gibt es ja auch noch.

Damit noch nicht genug, hat Sonomotors dann jeden, der bis zum 27.12.2022 aufstockt noch eine Wallbox, plus Rabattierung, plus noch einmal Sono Punkte versprochen. Wie heißt es so schön? "Mit Speck fängt man Mäuse". Ja, das stimmt. Die Wallbox wollte ich sowieso auch kaufen. Dafür hatte ich schon einen Sparplan erstellt. Na, das passt ja, wie die Faust aufs Auge. Aber dafür Vollanzahlung ohne Auto? Was meinte meine Frau?

"Wenn das Auto gebaut wird und wir den Kaufvertrag bekommen müssen wir in jedem Fall bezahlen. Wenn keiner aufstockt und es nicht reicht, wird nicht gebaut. Wenn jeder aufstockt wird es gebaut".

So, oder so ähnlich hat es auch ein Communitymitglied bei der Communityversammlung gesagt. Ich will nicht "keiner" sein. Ich will "jeder" sein! Am "Ersten Weihnachtstage, im Jahre des Herrn, 2022" habe ich Vollanzahlung zugesagt! Ich habe natürlich einen ordentlichen Rabatt und die Wallbox zugesagt bekommen. Also nicht so ganz ohne Eigennutz ;-). Und wenn die Kampagne erfolgreich ist und es dennoch keinen SION gibt ist der Verlust nicht 25.500 €, sondern "nur" 23.100 €. Bleiben uns immerhin noch 2.400 € gespartes Geld für einen Urlaub bei Rentenbeginn ;-).

Wir grüßen euch alle, die ihr dies lest. Und wir harren derweil der Dinge, die da kommen mögen und hoffen auf Auslieferung

Das Sion Community Buch

unseres SION #9415 im Jahr 2024, vielleicht noch in der ersten Jahreshälfte. Dann ist es nur noch ein knappes Jahr bis zu meinem Ruhestand :-).

Liebe Grüße,
Lutz und Gretel.

Kapitel 32

Laura und Torsten mit Maja und Lars

Wir sind Familie Höhn aus dem kleinen aber feinen Uffenheim aus Mittelfranken. Kennengelernt haben wir unseren Sion bereits 2019. Johannes von Sono Motors treffen wir mind. einmal im Jahr und haben immer tolle Stunden zusammen.

Plötzlich erzählte er uns vom Sion und wir waren sofort „sionifiziert“. Nach unserem Hausbau 2016 warten wir auf genau dieses Auto, welches unser Familien-Energie-Gesamtkonzept nahezu zu 100% komplettieren würde. Ein mobiler Energiespeicher! Wie geil ist das denn!?! Da wir auf einen reinen Batterie-Speicher verzichten wollen und der Speicher inkl. Auto von Sono Motors auf Rädern und ausreichend groß gebaut wird, war und ist das nach wie vor unser Traum. Auch das Teilen des Autos, auch auf dem flachen Land, halten wir machbar und zukunftsorientiert.

All den Nörglern und Stammtischparolen-Vertretern wollen wir es gemeinsam zeigen, dass aus einer Idee ein gelebter Traum ohne fossile Brennstoffe werden kann. Wir glauben fest daran und haben daher Anfang 2020 voll angezahlt. Wir sind stolz auf eine Reservie-

Das Sion Community Buch

rungsnummer unter 10.000. Am liebsten würden meine Frau und ich einen Sion bereits für unsere Kinder reservieren, doch mit 5 und 2 Jahren sind sie doch noch zu jung und bis sie den Sion fahren dürfen, wird sich Sono Motors und der Sion noch unglaublich entwickelt haben. Bis dahin... Daumen drücken!

Liebe Grüße,

Laura und Torsten mit Maja und Lars

Kapitel 33

Gero

Am Anfang war in 2017 die Suche nach einem sinnvollen, ökologischen Investment. Ich hatte mir vorgenommen in etwas mit Solar, Windkraft oder ähnliches zu investieren und tippte die Schlagwörter in die entsprechende Suchmaschine ein. Da war dann ein Treffer Sono Motors mit einem abgefahrenen Auto, was aber noch echt primitiv aussah. Dort konnte investiert werden, was ich aber nicht machte, weil es mir zu ausgefallen schien. Ich blieb dennoch dem Unternehmen und der Entwicklung auf den Fersen und entschied mich in 2018 eine kleine Anzahlung auf das Fahrzeug #5208 zu machen, nachdem ich im SVC2 sitzen konnte. Die Eigenschaften, die das Auto aufweisen, haben mich ermuntert auch Freunde und Bekannte darauf aufmerksam zu machen. Im Rahmen der ersten Community-Kampagne bin ich zum Vollanzahler geworden, weil ich das Auto auf der Straße sehen wollte. Vieles war sicher noch im unklaren, der Zeitplan war schnell Makulatur, es gab zahlreiche Rückschläge aber mehr Schritte nach vorne.

Inzwischen bin ich mehr denn je davon überzeugt, dass der SION das richtige Fahrzeug für die jetzige Zeit ist. Mit seiner Klar-

Das Sion Community Buch

heit, Funktionalität, PV und zahlreichen Alleinstellungsmerkmalen zu einem günstigen Preis bietet er mir mehr, als das was der Automarkt zur Zeit alternativ präsentiert.

Durch den regen Austausch in der Community mit der mitfiebernden Stimmung, die Begeisterung der Belegschaft von Sono Motors und das ehrliche Bekenntnis zu Fehlern bin ich weiterhin voll von dem Konzept überzeugt. Ich bleibe dabei! #saveSion

P.S. Ich danke Euch für die Moderation der Community, den Draht zu Sono und das ehrenamtliche Vorantreiben dieses tollen Projekts!

Gero

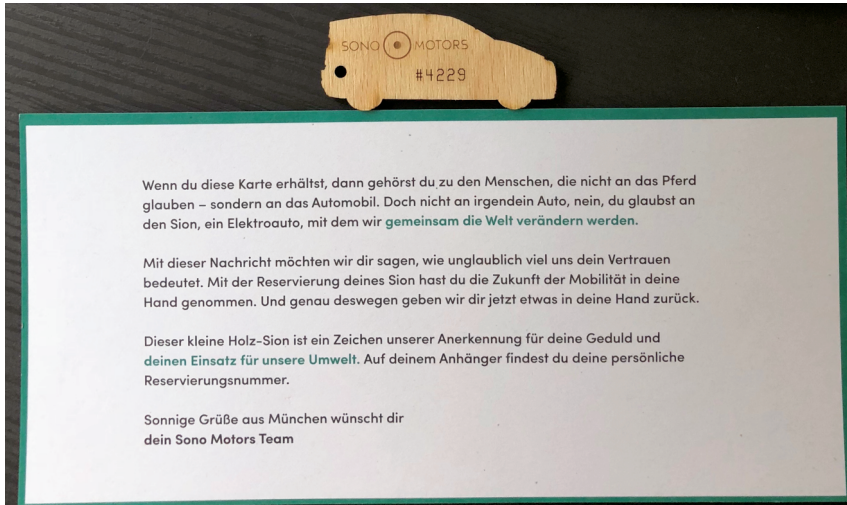
Kapitel 34

Jens P

Jens, Jahrgang 1977, geboren in Dierdorf, einer kleinen Stadt im Westerwald. Lehre als Energieelektroniker Fachrichtung Betriebstechnik gemacht (HIER WAR DER GRUNDSTEIN FÜR DEN SION SCHON GELEGT). Meine Zukunft sollte elektrisch sein :-)

Dann 1998 der Kulturschock, Umzug in die Millionenmetropole Köln zum Studium der ELEKTROTECHNIK <- und weiter geht es mit dem Thema Strom!

Hier meine Geschichte zur Sion Reservierung.



Erster Eintrag bei meinen eMails vom 11.02.2018: Registrierung zum Newsletter von Sono Motors. -> **Yey!**

06.05.2018 Testfahrt in Gelsenkirchen gebucht.

Deine Testfahrt mit dem Sion: Test Drive - Gelsenkirchen (Jens Bachenberg) on Monday, May 28, 2018 19:00

Konnte es kaum glauben, dieses Auto schon probefahren zu können. Danach habe ich sofort reserviert. mit 500€ Anzahlung.

Habe damals schon viel mit Freunden über den Sion gesprochen.

- 05.07.2018 bei der Abstimmung für die Scheinwerfer mitgemacht.
- 08.09.2018 Info per eMail erhalten, dass ich meinen HolzSION erhalte -> Ich war total aus dem Häuschen!

Dann die Erste große Probe: **Community Funding** weil Geld Leer Ende 2018.

- 11.10.2018 habe ich über SEEDRS 514,95€ in die SION Zukunft investiert.
- 21.12.2018 über WIWIN noch einmal in die Zukunft des SION investiert:
- "Produktes GS_SONO_MOTORS_3,5%_2018_2021 Ihre Zeichnung in Höhe von 1000 (Euro) "
- 21.03.2019 Bei der Entscheidung des Felgendesign mitgemacht.
- 14.08.2019 eMail an Sono Motors geschrieben, da ich den Stand des V2H / V2G wissen wollte. Startet da die Planung eines Eigenheim Baus mit Niedrigenergie, Wärmepumpe, PV-Anlage und der SION sollte längerfristig als Heimspeicher eingebunden werden und natürlich über PV geladen werden.
- 01.12.2019 Registrierung für Darlehen FFAV. Die nächste Geldkrise... dieses Mal fehlen 50 Mio. €

Da ich mitten in der Hausbau Planung war und wenig Eigenkapital hatte konnte ich zu diesem Zeitpunkt leider nicht helfen. Aber die Community hat es wieder geschafft dem SION eine Zukunft zu geben. Ich habe natürlich die ganze Zeit mitgefiebert und alle Infos rund um die Finanzierungskampagne aufgesogen.

18.01.2020 Das ZOE Übergangsangebot wird verkündet. Ich war auch hier wieder aus dem Häuschen, da ich zu dem Zeitpunkt noch einen 13 Jahre alten Diesel fuhr. Und die ZOE schon probegefahren war. Leider konnte ich das zu diesem Zeitpunkt durch meine finanzielle Lage beim Hausbau nicht umsetzen.

Wenn ich durch Köln mit meinem ollen Diesel fuhr stellte ich mir immer vor wie schön es jetzt wäre leise schnurrend ohne Abgase

mit dem Sion den gleichen Weg fahren zu können. Ich erklärte meinem Sohn (zu dem Zeitpunkt 7 Jahre) sehr häufig die Vorteile eines SEV / Sion.

- 22.01.2020 Mit Renault Köln gesprochen wie die genauen Angebotskonditionen sind, aber es wurde mir gesagt, dass sie noch nicht final abgestimmt sind.
- 31.01.2020 Mit Sono Motors über eMail darüber ausgetauscht, dass der Renault Händler in Köln eigentlich nichts von dem Übergangsangebot ZOE Wußte obwohl er als offiziell teilnehmender Händler gelistet war.

Ich wollte so gerne versuchen auf ein Elektroauto umzusteigen auch wenn es finanzielle echt schwer geworden wäre. Aber es hatte zu dem Zeitpunkt nicht sollen sein.

- 16.03.2020 Dann endlich die Info vom Renault Händler das die Rahmenkonditionen bekannt sind.

Dann war aber das Problem, er wollte mir nur ein Angebot berechnen, wenn ich ihm den Abrufcode gebe, den man über die Sono Motors Homepage erhält. Damit hätte ich mich aber schon Vertraglich festgelegt. Eine Verfahrene Situation...

- 13.11.2020 dann noch einmal die konkretere Anfrage beim Renault Händler. Zu diesem Zeitpunkt wurde gerade der Aushub für die Bodenplatte meines Hauses durchgeführt.

Rückblickend habe ich zu dem Zeitpunkt aus Kostengründen das Übergangsangebot nicht annehmen können. Damit es für mich

Sinnvoll werden sollte hätte ich 4.000€ aufstocken müssen und die 7.500km pro Jahr waren zu dem Zeitpunkt zu wenig, da ich noch keine Homeoffice Regelung hatte.

- 08.07.2021 Registrierung zum Sion Event in Köln:

Dein Termin mit dem Sion: Köln - OHNE Probefahrt (Jens Pistol) on Donnerstag, 5. August 2021 15:00 with Köln

Vor Ort konnte ich dann doch noch bei jemand anderen auf der Rückbank Mitfahren, der einen Probefahrt Termin hatte.

- 05.08.2021 Probefahrt in Köln an der Deutschen Sporthochschule. Habe einen Kollegen von der Arbeit mit genommen :-), er fand den SION auch gut, aber hat Zweifel das eine "so kleine Firma" ein Auto auf den Markt bringen kann.





28.01.2021 An der Community Umfrage zum Design des Sion mitgemacht.

Das Sion Community Buch

Über 2020 und 2021 hinweg immer wieder die Posts bei Seedrs gelesen. Besonders ab dem Börsengang im Nov. 2021 bzgl. Aktien von Sono Motors.

- 22.10.2021 Rückzahlung des WIWIN Darlehns von Sono Motors vom 21.12.2018 in Höhe von 1000 €.
- 08.12.2021 die Sono App ist da und direkt mal meinen ollen Diesel (mittlerweile 14 Jahre alt) in der App zum Teilen eingetragen. Bisher keine Anfrage ;-)
- 22.02.2022 Bei der Logo Entscheidung mitgemacht.

Und bei der aktuellen Finanzierungsrunde fiebere ich natürlich wieder mit.

Liebe Grüße

Jens

Kapitel 35

Richard

Guten Tag,
Wer bin ich, wie bin ich zum SION gekommen, was sind meine Beweggründe und was treibt mich um?

Nun, die erste Frage ist leicht zu beantworten.

Ich heiße Richard, wohne in Wahlstedt / Schleswig-Holstein, bin Baujahr '65, Dauerverlobt (seit 23 Jahren immer noch mit der ersten Verlobten),

Ich arbeite seit über 20 Jahren in einem kleinen Hamburger Softwarehaus für gastronomische Kassensysteme im 2nd Level Support, bin aber gelernter Maschinenschlosser und Umweltschutztechniker.

Wie bin ich nun zum SION gekommen ?

Auch einfach zu beantworten - Es war reiner Zufall, über einen Youtube-Beitrag, da muss im Jahr 2018 gewesen sein. In 2019 war SION immer noch da und so habe ich bei der 50 MIO Aktion meine Reservierung getätigt. Ich bin immer davon ausgegangen, dass die

damaligen Lieferzeiten nicht gehalten werden konnten. Für mich war das völlig OK. Ich habe ja mein Auto (eines von den Guten aus Baujahr 2000 😊)

Was sind meine Beweggründe mich für SION zu entscheiden und zu engagieren ?

Auch das ist einfach zu beantworten, aber mehrschichtig
Es gibt nicht einen Grund - es gibt mehrere Gründe.

Eine Reihenfolge kann ich nicht definieren -alle Gründe sind mir wichtig !

- Das Konzept ein E-Auto mit Photovoltaik auszustatten erachte ich als Konsequent und richtig - Gerade für mich als Wenigfahrer, wäre SION ein kostengünstiges und nachhaltiges Fahrzeug

- Ein Auto zu bauen, welches einfachen Ansprüchen genügt, ein Auto ohne Blingbling, ohne kostenpflichtige Aufpreisliste für Komfort- und Blingbling-Extras ist längst überfällig

- Das Auto kostengünstig anzubieten - Ich meine , dass etablierte Hersteller am Markt bzw. am wirklichen Bedarf vorbei entwickeln und zu teuer sind

- Die Möglichkeit den etablierten Herstellern zu zeigen, dass es auch anders geht - die Skandale um falsche Fahrzeugdaten (Verbrauch, Schademission etc.) sollte jeder im Kopf haben

- Die Offenlegung des Werkstatthandbuches, die Möglichkeit selbst zu reparieren, KEIN starres Händlernetz - finde ich gut

- Und die AHK gab dann das letzte i-Tüpfelchen , denn die AHK benötige ich oft.

- Als Nebeneffekt kann man ja einfach mal berechnen, was SION an Energie einspart: gehen wir von 5000km/a aus, die über die solare Leistung möglich sein können. Bei angenommenen 200.000 SION wären das 1.000.000.000 km /a.

- 1.000.000.000 gefahrene Km für die kein fossiler Brennstoff benötigt wurde. In meiner Welt (ausgehend von einem Verbrauch 7ltr/100km wären das nichtverbrauchte 70.000.000 Ltr Brennstoff. Ich finde schon, dass das lohnend ist.

Und was treibt mich um ?

Bis zu dem Tag, als die Gründer vom Scheitern des SION sprachen, war meine Welt in Ordnung. Dann der Schock:

SION kommt nicht !

Um den möglichen Verlust meiner Anzahlung geht es mir gar nicht. Ja, wäre blöd, aber ich war/bin mir des Risikos eines Totalverlustes bewußt und bin es eingegangen. Ich sehe mich durchaus als Pionier - da wäre scheitern möglich.

Mein Empfinden ist anders.

SION kommt nicht , was bedeutet, dass die Neider und Hasser und die Großkonzerne - die vom ersten Tag SION boykottiert haben - GEWONNEN haben.

Ein Kloss sitzt und saß mir in der Kehle - Wut und Verzweiflung haben mich die ersten Tage nach der Hiobsbotschaft blockiert.

Alle wollen Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz aber wenn es darum geht Maßnahmen zu ergreifen weichen alle zurück und beginnen den Profit zu ermitteln. Wenn die Zahl nicht tief-schwarz ist - werden alle sinnvollen Dinge verworfen. Alles nur wegen des Geldes. Wer Geld hat, bekommt es hinterhergeworfen und wer keines hat, aber benötigt - der wird mit Füßen getreten....

Hilflosigkeit und Wut - ich denke, das umschreibt mein Empfin-

Das Sion Community Buch

den. Wut auf die dummen Leute, die nicht erkennen wollen, dass Profitgier den Menschen nur schadet und Hilflosigkeit, weil ich allein an der Situation nichts ändern kann.

Und dann kommt der Kampfwille in mir hoch. Ich stehe auf, wenn ich hinfalle, immer wieder.

Und deswegen versuche ich mit meinen bescheidenen Mitteln das Projekt SION zu unterstützen.

Das wäre meine Geschichte zum SION.

LG

Richard

Kapitel 36

Dirk

Ich habe mich vor einigen Jahren mal gefragt, ob man nicht Elektroautos mit Solarzellen ausstatten und aufladen könnte, das wäre ja naheliegend. Bei der Suche im Netz bin ich dann auf den Sion gestoßen und war sehr begeistert. Das Auto hatte das, was ich wollte und war nicht zu teuer. Ich habe die Entwicklung dann erstmal beobachtet.

Als dann Ende 2019 die 1. Kampagne gestartet wurde, hatte ich gerade mit einer guten Abfindung die Firma gewechselt und konnte meinen Sion daher voll bezahlen.

Seitdem verfolge ich die Entwicklung genau, habe auch an den Umfragen zum Aussehen rege teilgenommen und freue mich schon, trotz Verzögerungen auf mein umweltfreundliches und nachhaltiges Auto.

Durch die Sono-Community-Seite und die Newsletter bekommt man immer die neuesten Informationen.

Ich sehe das mit dem Anzahlen so:

"Bitte baut mir ein Auto das über Solarzellen geladen

Das Sion Community Buch

wird, alleine kann ich das nicht, hier habt ihr das Geld dafür."

Wenn ich irgendwo etwas haben möchte, das es noch nicht von der Stange gibt, muss ich es in Auftrag geben und normalerweise vorher bezahlen oder angemessen anzahlen. Sono Motors kann diesen Auftrag erfüllen, natürlich nicht ohne Geld.

Jetzt hoffe ich nur, dass der Sion auch wirklich auf die Straßen kommt.

Ich weiß, dass Communities immer sehr aktiv sind im Austausch von Informationen und bei der Entwicklung von Verbesserungen oder beim Umbau. Meine Hoffnung ist, dass wir mit der offenen Kommunikation, der (weitestgehenden) Freigabe der Werkstattbuches und der Kreativität der Community ein Auto bekommen, das genau auf unsere Bedürfnisse angepasst werden kann.

Dirk

aus Berlin

Kapitel 37

Raphael

Hallo zusammen,

vielen Dank zunächst für euer unermüdliches Engagement für dieses tolle Projekt - sehr bewundernswert, was ihr alles auf die Beine stellt und auch das Community-Buch ist eine super schöne Idee, zu der ich gerne beitragen möchte.

Nachdem Freunde mich vor über fünf Jahren auf das Projekt Sion aufmerksam machten, war ich sofort Feuer und Flamme und dann schnell bei einer der ersten kleinen Crowdfunding-Aktionen dabei. Im September 2017 konnte ich den damaligen Sion-Prototypen das erste Mal bei einem Probefahrt-Event sehen und habe kurz danach im Oktober 2017 reserviert, aktuelle Reservierungsnummern 878.

Zwei wesentliche Gründe, warum ich ein großer Sono Motors Fan bin und bleibe:

Erstens sind Solarautos ein Traum aus meiner eigenen Jugendzeit. Nachdem ich mir damals in der 8. Klasse einen Schreibtisch mit autarker Solarbeleuchtung gebaut habe, hatte ich mir vorgenommen, erst dann ein eigenes Auto fahren zu wollen, wenn es eines mit „regenerativem“ Antrieb gäbe (ein Vorhaben, das ich leider nicht einhalten konnte).

Zweites finde ich es einfach unglaublich cool, dass die jungen Gründer den Mut und das Durchhaltevermögen haben, ein so großes, komplexes und ambitioniertes Projekt in die Wirklichkeit umzusetzen und so leidenschaftlich und idealistisch dabei sind.

Für mich sind sie damit ein lebendes Beispiel für diese zwei schönen Lebensphilosophien:

*„Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst
für diese Welt“*

und:

*„Träume nicht Dein Leben, sondern lebe Deinen
Traum“.*

Viele Grüße
Raphael

Kapitel 38

Iris

Im Spätsommer 2021 bin ich über die App "Squirrel News" auf den Sion aufmerksam geworden, da ich schon länger nach einem E-Auto suche. Leider sind diese entweder zu teuer, oder viel zu klein. Der Sion ist genau DAS Auto, welches in mein "Lebens-Konzept" passt: ein Kombi, günstig, mit eigenen Solarzellen, als zusätzlicher Speicher für die PV-Anlage wegen BiDi, einer LFP-Batterie, reparierbarer als alle anderen neuen Autos und nicht zuletzt der Blick auf die Nachhaltigkeit auch bei der Produktion.

Am 06.09.2021 habe ich daher meinen Sion reserviert (#13739) und 500 € angezahlt. Da ich gerade einige finanzielle Umbrüche und unkalkulierbare Ausgaben vor mir habe, kann ich mich noch nicht zu einer Aufstockung meiner Anzahlung durchringen.

In meinem Bekanntenkreis wartet der eine oder andere darauf, dass der Sion auf die Straße kommt, aber eine Reservierung können die jetzt noch nicht vornehmen, da das Geld von der Bank kommen wird.

. . . .

Das Sion Community Buch

Viele liebe Grüße

Iris

P.S. Heute habe ich erfahren, dass mein altes Schätzchen (A4 Avant frisch durch den TÜV) noch so fit ist, dass er in 2 Jahren wohl noch einmal durch den TÜV kommt, obwohl er jetzt schon 20 Jahre alt ist. Ich kann also auf den Sion warten.

Kapitel 39

Marco

Ich habe meinen Sion im November 2017 anlässlich einer Tour in Zürich reserviert, da war Sono Motors noch an der Agnes-Pockels-Bogen Strasse in München sesshaft.

Der Hauptgrund weshalb ich mich für den Sion entschieden habe ist, das ich mir tiefe Mobilitätskosten wünsche und da die Sonne eben keine Rechnung verschickt, war mein Entscheid klar. Übrigens mit Hilfe der Sonne ein Auto aufzuladen ist auch rein technisch extrem faszinierend und zaubert ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht (und Gewissen).

Gruss
Marco.



Kapitel 40

Norbert

Moin,
es ist schon ein paar Jahre her, da hatte ich (wo?) einen Pressebericht zum Sion gesehen; tolles Konzept, aber soo weit weg von der Realisierung.

Mir war damals schon längst klar: E-Mobilität ist die Zukunft. Aber wie geht das in der Praxis, wenn du nicht mit dem Auto bis ans Haus fahren kannst, ein Ladekabel nicht auf dem Fußweg liegen darf und es in fußläufiger Entfernung keine Ladesäule gibt? Der selbstladende "Sonnenwagen" wäre die Lösung, aber zunächst ist weiter der Verbrenner unausweichlich.

Im April 2022 las ich erneut vom Sion und die Informationen auf sonomotors.com haben mich überzeugt: Das Konzept ist goldrichtig; die allermeiste Zeit im Jahr würde ich dank ausreichend geringer Kilometerleistung ohne Ladesäule auskommen.

Leider bin ich überzeugter Schattenparker, bevorzuge Autos mit Farbe, statt Weiß, Schwarz, Grau oder Silbermetallic, und würde lieber ein Auto haben, das kleiner als mein jetziges ist. Der Sion ist

Das Sion Community Buch

schwarz, größer und will unbedingt in die Sonne. Dieses total verrückte Vernunftauto habe ich sofort reserviert.

Am 8. Dezember kam die Nachricht vom möglichen Aus des Sion. Eine Nacht habe ich darüber geschlafen und am 9. auf Vollbetrag aufgestockt.

DER SION MUSS ROLLEN!

Norbert (nk aus bre)

Kapitel 41

Joachim

Am Sion gefällt mir die Konzentration auf das Wesentliche. Ein praktisches Auto, welches durch die Solartechnik auch für Menschen ohne eigene Lademöglichkeit Sinn macht. Ein bezahlbares Auto, welches sogar als leistungsfähiger Heimspeicher nutzbar ist. Und last but not least, mit einer LFP-Batterie ausgestattet, die langlebiger, sicherer und durch den Wegfall einiger kritischer Materialien umweltfreundlicher ist, als herkömmliche Akkus.

All das sind Merkmale, die mich für den Sion begeistern. Trotz allem war ich nicht an jedem Punkt sicher, ob eine Vollanzahlung vernünftig ist. Das Projekt steht finanziell leider immer noch auf wackeligen Beinen. Ich habe es trotzdem getan, um damit einen Beitrag zum erfolgreichen Serienstart zu leisten, denn we need Sion's!

Liebe Grüße
Joachim

Kapitel 42

Sepp

Richtig aufmerksam auf den Sion bin ich erst durch die Kampagne Ende 2019 geworden. Nachdem ich mich intensiv damit auseinandergesetzt habe, reservierte ich mir meinen Sion. Ich bin mir nicht sicher, ob ich das direkt am Heiligen Abend oder doch einen Tag vorher gemacht habe. Es war jedenfalls mein persönliches Weihnachtsgeschenk an mich selbst. Seither verfolge ich gespannt die Entwicklung des Fahrzeuges und bin fasziniert von der Idee, nur durch die Kraft der Sonne bewegt zu werden. Der Sion hat mich in manchen Entscheidungen bereits beeinflusst. Z.B. habe ich meine Wallbox so angebracht, dass ich im Winter in der Garage und im Sommer vor der Garage laden kann. Die Wallbox ist speziell für das Überschussladen von meiner Photovoltaikanlage ausgelegt und ich habe schon geplant, wie und wann ich den Sion laden werde, um möglichst autark zu sein.

Auch hatte ich schon überlegt, ob ich meinen Arbeitsplatz „solarreichweitenoptimiert“ ändern kann, da meine Arbeit zu weit für reines Solarfahren entfernt ist.

In meinen Ort mit rund 4000 Einwohner gibt es einen weiteren

Reservierer. Leider weiß ich nicht, wer es ist. Auch einen Arbeitskollegen habe ich mit den Siongedanken infiziert. Wir tauschen uns als Aktienbesitzer gegenseitig darüber aus. Er hat jetzt bei der #savesion-Kampagne voll reserviert. Bei mir hat es nur für eine Vervierfachung der Anzahlung gereicht. Mehr geht aktuell nicht. Ich wäre aber bereit mit einer Ratenzahlung meinen Sion weiter anzuzahlen. In den nächsten Tagen werde ich mit meinen Arbeitskollegen einen Tourtermin besuchen. Mein Kollege sieht den Sion dann bereits zum zweiten Mal live und bei mir ist es das erste Aufeinandertreffen. Ich bin so aufgeregt. Der Sion muss auf die Straße. Das erste bezahlbare, familiengeeignete Elektroauto der Welt.

Vielleicht findet das ja einen Platz in dem „Buch“.

Grüße aus Wiesau

Josef (genannt „Sepp“)

Kapitel 43

Geeraerd

De vraag waarom ik een Sion heb gereserveerd ?
Mijn ontmoeting was in Maastricht en was getroffen door hun drijvend karakter wat deze jonge ondernemers van zins waren. Dat was één van de vele redenen waarom ik reserveerde. Ik heb een klassiek kantje voor deze auto, elektrisch met zijn mogelijkheden van ruimte, bi-directioneel, en een stopkontakt, mijn favoriete kleur zwart en uiteraard de prijs, beter kan het niet voor mij.

Geeraerd

* * *

Die Frage, warum ich einen Sion reserviert habe?

Ich traf sie in Maastricht und war erstaunt über das, was die jungen Unternehmer vorhatten. Das war einer der vielen Gründe, warum ich reserviert habe. Ich finde vieles Spitze an diesem Auto, elektrisch mit seinen Möglichkeiten des Platzangebots, bidirektional, mit Steckdose, meine Lieblingsfarbe schwarz und natürlich der Preis, es kann nicht besser werden für mich.

Geeraerd

Kapitel 44

René

Ich interessiere mich schon sehr lange für E-Autos. Angefangen hat es ungefähr 2012. Die erste PV-Anlage auf meinem Dach und ein E-Auto Hersteller aus den U.S.A waren für mich zwei Dinge, die so sinnvoll erschienen. Die PV Anlage war 2012 aufgebaut, aber ein bezahlbares E-Auto, was ich mit selbst erzeugter Energie laden kann, das musste noch warten. Seit dieser Zeit habe ich mich ständig informiert, welche E-Autos für mich finanzierbar und nutzbar (für eine Familie mit 4 Personen) wären.

Auch Sono Motors habe ich irgendwann 2017 wahrgenommen. Meine ersten Gedanken zum ersten Bild des ur-Sion:

1. Was für ein seltsames eiförmiges Teil ist das denn?
2. Die Solarzellen auf der kompletten Außenhaut sind super.
3. Für eine Familie ertwas eng.
4. Der Preis ist sehr gut.

Ich war zu diesem Zeitpunkt noch unentschlossen.

Irgendwann im Jahr 2017 wurden die ersten beiden Prototypen (schwarz und weiß) präsentiert. Das habe ich dann auch kurz darauf

im Internet gesehen. Die Reservierung, mit dem kleinst möglichen Betrag, folgte dann sehr schnell. Zu diesem Zeitpunkt sollten 5000 Reservierer reichen, um in die Serienproduktion in 2019 zu gehen.

Da die Entwicklung des Sion noch lange nicht abgeschlossen war und das Überleben des Start-up ebensowenig sicher, war warten und hoffen angesagt. Bis heute (2022), habe ich immer damit gerechnet, das meine Reservierungsanzahlung mit der Insolvenz von Sono Motors einfach weg sein könnte. Für mein Gewissen war aber auch immer klar, dass es richtig war und ist, so ein Projekt zu unterstützen. Ich höre meine Kinder (und evtl. Enkelkinder) aus der Zukunft schon fragen: "Welchen positiven Beitrag hast du geleistet?"

Meine Antwort könnte folgende sein: "Nicht genug, das tut mir leid."

Folgendes habe ich aber getan und dass sind positive Projekte, die im Sinne der Nachhaltigkeit arbeiten zu unterstützen. Sono Motors ist nur ein kleiner aber wichtiger Baustein für mich. Das Unternehmen entwickelt sich und den Sion gut, nach meiner ehrlicher-weise unqualifizierten Meinung. Nach meinen Möglichkeiten habe ich in der grade laufenden Kampagne (2022/2023) aufgestockt. Auch wieder mit dem Risiko eines möglichen Totalverlustes. Aber vorallem auch mit der Chance auf etwas positiveres für die Zukunft meiner Kinder getan zu haben. Jeder kann etwas positives beitragen und dieses Projekt ist eines dieser positiven Dinge, die ich unterstütze. Es passt aber auch einfach alles (für mich).

Nochmal schnell zusammengefasst:

Seit wann bin ich dabei?

Seit 2017.

Warum habe ich reserviert?

Weil es gut ist.

. . .

Das Sion Community Buch

Mit freundlichen Grüßen und einen guten Rutsch in eine erfolgreiche Zukunft für uns alle.

René

Kapitel 45

Die Lipps

Die 5 LIPPs aus Nordbaden

Simone: Warum finde ich den Sion gut?

Die Idee mit dem Solar-Auto ist toll. Bei meinem Fahrprofil (Geschäft, Schule, Einkaufen) müssen wir vermutlich im Sommer gar nicht mehr aufladen, im Frühjahr und Herbst seltener.

Wir wohnen ländlich, ca. 20km von Karlsruhe entfernt. Mit 3 schulpflichtigen Töchtern und unseren zwei Jobs geht hier ohne Familienauto leider gar nichts.

Unser Auto parkt im Innenhof oder an der Straße stets der Sonne zugewandt.

Auch bei unseren Arbeitgebern haben wir überwiegend sonnige Parkplätze.

Der Sion ist groß genug, um damit auch mal Wochenendtrips oder kürzere Urlaube zu fünft zu machen. Auch unsere Kids hoffen, dass der Sion auf die Straße kommt.

Besonders „schön“ finde ich die Sion-Außenhaut jedoch nicht. Vielleicht bin ich durch den schön glänzenden blauen Lack von meinem Touran ein wenig verwöhnt.

. . .

Andreas: Warum finde ich den Sion gut?

Ich bin Technikfreak, Heimwerker, Tüftler und Häusle-Besitzer.

Dazu kommt, dass ich Photovoltaik im Allgemeinen gut finde und mich für solche Dinge sehr interessiere.

Ich arbeite als Elektroniker in der Hochschulforschung und bin sehr offen für neue und innovative Technologien.

Dazu kommt die Herzenssache Klima- und Umweltschutz. Jeder Verbrenner fährt die ersten 600m ohne Kat und belastet so nicht nur mit viel CO₂ sondern auch mit giftigen Abgasen unsere Umwelt.



Wir nutzen mit den Kids ein Gartengrundstück ganz ohne eigenen Stromanschluss.

Dazu passt der Sion Perfekt als mobile Solar-Powerbank mit seiner V2H Funktion.

Wie toll ist das denn, immer genug sauberen Strom vor Ort zu haben, um diesen für Gartengeräte, Licht oder z.B. zum Kochen nutzen zu können? An sonnigen Tagen wird der Akku immer relativ voll bleiben!

Auch wenn zu Hause mal der Strom plötzlich ausfallen sollte, hilft uns der Sion dann als Notstrom-Akku perfekt weiter. Ich plane auch, den Sion als Heimspeicher für unsere bestehende PV-Anlage zu nutzen.

Für mich ist der Sion das perfekte „Swiss-Army-Knife“ unter den Elektrofahrzeugen.

Als ich 2017 das erste Mal vom Sion erfahren habe, war ich sofort Feuer und Flamme.

2018 haben wir den ersten Prototyp in Heilbronn Probe gefahren und den Sion kurz danach reserviert.

2019 stockten wir unsere Anzahlung auf, um die Idee und den Sion zu retten.

2020 haben wir den SVC2 „Salt + Pepper“ in Mainz besichtigt und waren schon ziemlich begeistert.

2022 wurde der Sion von uns voll angezahlt, da wir weiter hinter dem Projekt stehen.

Ich bin begeistert vom Konzept und mag den Austausch mit der Community sehr.

Trotzdem kommt es vor, dass ich bestimmte Dinge zu Sono Motors kritisch hinterfragen muss.

Aber allgemein scheinen die Sion-Macher inzwischen dazugelernt zu haben und sind deutlich transparenter und professioneller geworden. Vor allem auch, was die Kommunikation angeht.

Ich freue mich über jedes Update von Sono. Gerne sollte alle 60 Tage ein neues Solar-Lade-Video online gehen.

Warum hat sich meiner Meinung das lange Warten gelohnt (Seit dem SVC1) ?

-die Batterie ist jetzt LFP und auch deutlich leistungsfähiger.

-Endlich ein professioneller Auftragsfertiger!

-Es werden PV Halbzellen verwendet. Diese haben eine bessere Effizienz bei Verschattung.

-Der Wagen ist erwachsener und größer geworden.

Nun hoffen wir, dass es zügig vorangeht, und der SoP nicht noch einmal verschoben werden muss.

Unser Diesel-Sharan von 2004 muss also noch eine ganze TÜV-Periode durchhalten!

Der Sion muss definitiv auf die Straße!

Kapitel 46

Wolfgang

Ich bin wieder schwach geworden und habe wieder reserviert. Nachdem ich 2016 das erste mal vom Projekt gelesen habe war ich unglaublich fasziniert. Die damaligen Spezifikationen haben mich total überzeugt, 2017 habe ich dann (#27xx) einen Sion reserviert, mit dem damaligen Versprechen, wenn 5000 Reservierer zusammenkommen, dann wird der Sion ab 2019 gebaut.

Wir wissen alle, dass das dann eher eine „Luftnummer“ war und erstmal nichts passierte. Ab hier stieg meine Skepsis und ich war eine Zeitlang eher ein Kritiker vom ganzen Projekt und habe dann im Zuge der 50 Mio. Kampagne storniert.

Trotzdem habe ich mich weiter engagiert und bin Teil des Admin-Teams der Sono Sion Facebook Community geworden.

Allerdings hat sich in der Zwischenzeit viel getan, die Firma Sono ist ein wenig erwachsen geworden und der Sion hat sich stetig entwickelt, jetzt mit dem SVC3 schon sehr nahe an einer möglichen Serienproduktion. Die jetzige, weitere Geldsammel-Kampagne sehe ich etwas optimistischer als noch die vorigen Versuche und bin nun

Das Sion Community Buch

wieder eingestiegen und habe reserviert, mit der großen Hoffnung das der Sion als Teil der Energiewende auf die Straße kommt.

Wiederholungstäter Wolfi

Kapitel 47

Philippe

Als ich 2006 an der Wirtschaftsuniversität HSG St.Gallen im ersten Jahr das Fach BWL belegte, war Ikea Vorzeigebeispiel und Case Study für erfolgreiches Management. Wer weiss, vielleicht wird den Studierenden zukünftig Sono Motors und die Sono-Punkte als Beispiel für nachhaltiges und wertebasiertes Unternehmertum präsentiert.

Sonnige Grüsse
Philippe

Kapitel 48

Remo

Liebe Navina, lieber Jona, lieber Laurin,
ich verfolge Euch und eure revolutionäre Idee seit
2016. Gar nicht lang überlegt und angezahlt. In den Jahren
habe ich immer mal wieder etwas Geld zu Euch "rüber geschoben"
und die Hoffnung nie aufgegeben, dass ihr es schafft den Sion auf die
Straße zu bekommen.

Ettliche Probefahrten und Events später sehe ich die Fortschritte
und glaube umso mehr 2024 den Sion endlich "mein" nennen zu
können. Lasst Euch nicht beirren - wir kämpfen zusammen!

Ganz liebe Grüße aus Berlin

Remo, alias "Zero Pionier"

Kapitel 49

Peter

Wir sind Großeltern, Mitte/Ende 60 im Ruhestand (Boomer mit schlechtem Gewissen): viele Wege können wir zwar mit dem E-Bike erledigen, trotzdem ist leider ein Auto notwendig - in der Provinz transportieren die öffentlichen letztlich nur die Schulkinder...

2019:

... der Twingo kommt in die Jahre, ein neues Auto steht langsam an, es soll elektrisch fahren. Hybrid kann ich meiner Frau ausreden! Bei der Recherche stoße ich auf den Sion und er gefällt mir auf Anhieb: praktische Familienkutsche, klein aber geräumig und sympathisch „normal“. 5.000 km im Jahr kostenlos und umweltschonend: prima! Nicht mal das Moos kann ich als Schnick-Schnack einordnen, es erfüllt einen Zweck und schaut obendrein gut aus, jedenfalls besser als ein „Wunderbaum“. In manchen Testberichten werfen Journalisten den besprochenen Stromern vor, nicht „futuristisch“ genug auszusehen. Welch ein Quatsch!

Aber der Sion muss noch fertig entwickelt, zugelassen und in größerer Stückzahl gebaut werden...

Ende des Jahres lese ich, dass Sono aus den Verhandlungen mit (chinesischen?) Investoren ausgestiegen ist, weil diese zu viel an sich reißen wollten. Respekt, hier zeigt ein kleiner Guppy im Haifischbecken Haltung! Ich steige in die 50 Mio-Kampagne ein und reserviere: „das wollen wir doch mal sehen!“ Und tatsächlich, es klappt auch ohne Heuschrecken!

2020:

Wir kaufen eine Zoe und sind sehr zufrieden mit ihr: elektrisch fahren ist einfach besser! Alle Alltagsfahrten werden problemlos und angenehmer absolviert – sogar das Bett eines schwedischen Möbelhauses hat sie geschluckt! Einzig die paar Langstrecken erforderten etwas Umstellung und anfangs auch ein paar Nerven ...

Was mache ich jetzt mit dem Sion? Wir brauchen ihn nicht mehr!

Bin dabei geblieben, irgendwie kam Stornieren nicht in Frage. Ich würde ihn gerne auf der (unserer?) Straße sehen. Mal sehen: entweder der Sion oder die Zoe können ja dann den Verbrenner des Schwiegersohnes ersetzen, wenn es dann soweit ist...

2023:

Sono braucht weiteres Kapital: 100 Mio-Kampagne. Manche reden abwertend von „Bettelei“ und sehen in unserer Community eine „Sekte“. Beim Betteln geht es um Almosen ohne Erwartung einer Gegenleistung – das ist beileibe hier nicht der Fall, natürlich erwarten wir den Sion als Gegenleistung! Dabei gehen wir allerdings ein Risiko ein, welches in dem Maße schrumpft wie die Anzahl der Schultern wächst, die es tragen. Ich gehe selbstverständlich davon aus, dass wir alle erwachsene, mündige und verantwortungsbewusste Menschen sind, die frei entscheiden können. Dass wir willenlos zwei Gurus (Jona und Christian) folgen (=Sekte), empfinde ich abwegig.

Vielmehr sehe ich, dass Sono Motors einen (etwas) anderen kaufmännischen Weg verfolgt: durch das Crowdfunding bekommt das

Unternehmen teilweise den Charakter einer Genossenschaft. Das ist nichts Neues: es gibt z.B. ethisch wirtschaftende Banken oder die Solidarische Landwirtschaft, in der die Gemeinschaft das Risiko von Ernteausfällen mitträgt. Das ist meines Erachtens die Zukunft, warum nicht auch in der Autobranche?

Das Wirtschaften von Sono ist für mich das ausschlaggebende **Alleinstellungsmerkmal!**

PS:

Ich habe mal gerechnet: zum Jahresende 2022 haben die Reservierer*innen durchschnittlich 4.000 € „riskiert“ und es fehlen noch 62 Mio Euro, also 15.500 Menschen mit der gleichen, doch relativ moderaten Risikobereitschaft. Das ist ein dickes Brett, aber machbar.

Und sollte der worst case eintreten: mein Bauchgefühl sagt mir, dass ich mindestens die Hälfte meiner Anzahlung von Sono zurück bekommen würde – nicht sofort, aber ich bin geduldig.

Lasst uns in Gefahr begeben, sonst kommen wir in ihr um! (frei nach Wolf Biermann)

Peter

Steinau an der Straße

Kapitel 50

Asti

Grün
Immer dieses Grün! Das geht mir nicht aus dem Kopf. Die Geschichte mit dem Sion, sie fängt mit Tesla an, etwa 2015/2016. Elektrisch. Das erregte meine Neugier. War unerschwinglich, ein kleines Modell für 20.000 Euro wurde irgendwann angekündigt. Gabs so nie, es wurde immer teurer als angekündigt, das beste Auto aller Zeiten? Tesla, hochmotorisiert und teuer, einmalig, abenteuerlich, mit nem Spinner als Chef. Nur nicht für mich, zu teuer, Aktien bloß nicht, das ist viel, zu riskant!

Das Thema **Elektromobilität** ließ mich dennoch nicht los, weil ich über Energiesparpotenziale in der Elektrizitätswirtschaft aus ökonomischer Sicht promoviert hatte – inklusive Wind und Sonne im Kraftwerksverbund, wie weit könnten wir da heute sein!

Dann kam er, der Sion! Schockverliebt! Erst mal in das Ur-Konzept mit dem Mini-Ei. Nicht so schön und etwas unpraktisch klein wirkte das – von damals stammt vermutlich auch der Stempel “*Kleinwagen*”. Dennoch, keines der zaghaft auf den Markt schleichenden BEV konnte mein Herz derart erobern wie dieses merkwür-

dige Ei, meine Neugier war entfacht. Er stach auch den kleinen Tesla aus, den ich wegen seines schlichten Interieurs sehr schätzte, ansonsten aber sehr unpraktisch fand. Was will ich mit ner Schneeladung im Kofferraum, wenn ich den öffne?

Preis/Leistung, das war beim Sion schon toll – und das Design mit dem Moos, dem leuchtenden Grün aus Island, das sprach mich an. Keine Sicken und Kanten und protzige Elemente. Der Sion entwickelte sich nach und nach, aus dem Ei wurde ein ausgewachsenes Auto, einfach nur praktisch für die Stadt – fast zu groß. Ich hatte inzwischen viel gelernt über Elektromobilität. Konnte Stecker-typen, AC und DC und kWh und kW auseinanderhalten. Meine Sonostory ist eine steile Lernkurve. Im WorldWideWeb machte ich mich schlau, dafür ist das ganz praktisch.

Da irgendwo im Netz fiel mir vor Jahren auch mal dieser Sebastian – der konstruktive Experte, der Typ mit dem Tesla – auf. Und ich konnte ja damals nicht ahnen, dass ich eines Tages mit diesem Menschen und anderen viele Stunden/Woche virtuell verbringen würde. Aber das ist ein anderes Kapitel.

Ja der Sion sollte es also werden, 2019 sollte ich ihn fahren können, wenn ich schnell reserviere: 20.000 Euro (16.000 plus 4.000), das war ein fairer Preis für ein Auto mit viel mehr Wert als es ein schnödes Kfz oder BEV heute bietet. Energiesparen war mein Thema, *Rumstehen* war die Hauptbeschäftigung meines Autos, Mutters Auto gabs ja auch noch, mit ebenem Ladeboden und niedriger Ladekante. Ein Traum, aber nicht elektrisch und ohne Steckdose.

Reserviert, mit Minimaleinsatz im Juni 2018

Nummer 4###, der Solarkram sah zwar grottig aus, aber das werden sie schon gelöst haben bis dahin. Heckantrieb und Steckdose innen waren super. Ein Freund versprach mir, dass er zur Not helfen

würde beim Reparieren, das reSono Konzept (so hieß es mal) klang auch gut. Von Theo aus der Schweiz vorab schon mal das Sono-Schlüsselband bestellt aus Schafwolle, gleich zwei. Schlüsselbänder und der Holzsion liegen noch originalverpackt im Schrank. Vielleicht wird das mal richtig viel Wert.

Dann der Bruch, es wuchsen Zweifel, dieser Sebastian B.* tauchte auf und stellte unangenehme Fragen bei Sono, wollte da mal vorbeigehen und helfen, irgendwie übergriffig fand ich das. Na gut, das hat er heute davon – viel Arbeit, wenig Lohn.

Dann lernte ich Geduld. War ja klar, dass die Ziele etwas zu sportlich waren. Ja, gewisse Zweifler hatten recht, geschenkt. Nach und nach änderte sich mein Sion erheblich, der Hinterradantrieb wurde Vorderrad, die Steckdose, die mal unterwegs das Sauerstoffgerät meiner Mutter speisen sollte, wanderte nach außen. Zeit zog ins Land, ich brauche die Steckdose nun nicht mehr unbedingt innen. Alles verändert sich immer, das ist gut und schlecht zugleich. Sono-motors zog gefühlt dauernd in neue Büros und lebte auf Palettenmöbeln. Sparsam, das sah man und immer hochmotiviert.

Na, ob das was wird? Irgendwas war ansteckend an dem Geist in dieser wachsenden Firma. Agilität ist da kein übergestülptes Konzept oder Buzzword, sondern einfach unternehmerische Realität. Das Unternehmen wuchs und wuchs und professionalisierte sich auch durch Profis aus der Branche, die offenkundig sehr gern bei Sono arbeiten. Inzwischen habe ich einige der Mitarbeitenden kennengelernt und höre nur Gutes – Bravo für diese echte Kultur, die Sono geschaffen hat.

Ich weiß nicht mehr wann genau – es ist jetzt gut 2 Jahre her – fragte mich Wolfgang, einer der Moderatoren der Facebook-Gruppe an, ob ich mit moderieren könnte, die Fangemeinde wuchs und die Gruppe wurde arbeitsintensiver. Damals waren es so 3.500. Ja, gut, OK, wenn Ihr meint, ... kann ich ja mal machen, ich guck' eh immer was da los ist bei Sono. ... Und ich würde wieder ja sagen!

Trotz erheblicher Zweifel immer wieder und das Auf und Ab beobachtend, mich nicht finanziell in der ersten Kampagne engagierend, blieb ich dabei. Preissteigerung auf 25.500 für mich, ok, mit 54 kWh Batterie und LFP, das ist gut. Ich hätte längst meine Reservierung stornieren können. Aber das wollte ich nicht. Stattdessen habe ich nun aufgestockt, weil der Sion so weit ist, in die letzte Entwicklungsphase vor SOP zu gehen. Ich will ihm auf die Straße helfen, nicht mal zwingend für mich, aber für andere und ich habe vor ihn zu teilen, obwohl ... wenn er erst mal da ist. ... dieses Grün!

Kapitel 51

Carsten

Hej Sono!

Wie wurde ich auf den Sono aufmerksam?

Es war damals die Crowdfunding Plattform Indiegogo, bei der ich mit einem Investment in Höhe von 100 Euro einstieg - inklusive einer Probefahrt in Düsseldorf auf der ersten Roadshow des Sion.

Diese Probefahrt war für mich der erste Ritt auf einem EV, unspektakulär eine kleine Runde auf dem Hof unter Aufsicht der Argusaugen eines Technikers auf dem Beifahrersitz. Aber es war schön!

Ich kann mich daran erinnern, als ein größerer Verbraucher mit dem Sion betrieben werden sollte. Die Sicherung löste aus und die Motorhaube musste geöffnet werden. Bitte alle drei Schritte zurück treten, das Innenleben des Motorraumes ist Top Secret!

Ende 2019 war es an der Zeit, dem Projekt finanziell stärker unter die Arme zu greifen. Warum habe ich das getan? Für mich ist das Projekt heute noch immer getragen von Vision, Durchhaltevermögen und Innovation. Die Unterstützung setzt sich weiter fort, auch

in der aktuellen Crowdfunding Kampagne. Ich drücke uns allen die Damen und sehe die verbleibende Zeit bis zum wünschenswerten Produktionsstart als Chance auch für Optimierungen in allen Bereichen. Ich danke Sono Motors für die geleistete Pionierarbeit in Bereichen der Technik mit dem Ziel diese auf die Straße zu bringen.

Was für ein unvergessliches Erlebnis diesen Sommer in München auf der Premiere im Wannda Circus!

Was für ein Gefühl der Nähe zum Objekt der Begierde und dem dahinterstehenden Sono-Team dieser Woche in Oberhausen/ Resonanzwerk!

Danke Sono Community News Blog für die unermüdliche Berichterstattung und Interessenverknüpfung!

Save The Planet

Über den Autor

Autor ist in Verbindung mit diesem Buch etwas hoch gegriffen, schließlich sind wir es gemeinsam, die die Geschichte von Sono Motors mit schreiben.

Mein Name ist Sebastian Böttger, Dipl. Ing, Unternehmer aus München. Ich bin der gewählte Community-Vertreter aus den Reihen der Reservierer, und vertrete diese bei Sono Motors. An dieser Stelle nochmal Danke an alle, die mich damals gewählt haben. Seit November 2021 vertrete ich die Community auf Wunsch von Sono auch im Aufsichtsrat der Sono Motors N.V.

Danke an alle die an diesem Buch mitarbeiten. Wer seine Geschichte beitragen oder mich kontaktieren möchte, bitte einfach eine E-Mail an story@sono.community senden.

Und ganz großen Dank an Asti, Andreas und Wolfgang, die Co-Admins aus der Facebook-Gruppe und Korrektur-Leser der Sonntags-Kolumne auf <https://sono.community> - ohne Euch ginge es gar nicht.

Über den Autor

Alle Fotos wurden von den jeweiligen Autoren zur Verfügung gestellt und sind im dazugehörigen Beitrag eingesetzt.

Schönes Jahr 2023! *Pack ma's*, wie wir in Bayern sagen.

Seb

P.S.: Dieses PDF / Buch und die Website www.sono.community ist eine private Initiative und keine offizielle Publikation von Sono Motors.